

# Fortbildungs- programm

Katholische Religionslehre  
Grund-, Mittel- und Förderschulen

**2023/2024**

**Ressort Bildung**

Abteilung Religionsunterricht  
an Grund-, Mittel- und Förderschulen



**ERZDIOZESE MÜNCHEN  
UND FREISING**



**ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING**

## **Impressum**

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Bildung,  
Abteilung Religionsunterricht an Grund-, Mittel- und Förderschulen

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,  
Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: Michael Hungerbühler (privat), Maria Kaindl (privat),  
Leona Poruba (privat), Silvia Golascha (privat)  
Gestaltung: SAS Druck, [www.sasdruck.de](http://www.sasdruck.de)

UID-Nummer: DE811510756

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen mit dem Fortbildungsprogramm für das Schuljahr 2023/2024 wieder attraktive und unterstützende Fortbildungsmaßnahmen für Ihre Arbeit im Religionsunterricht anbieten zu können, und hoffen, dass sie Ihr Interesse finden.

Erstmalig steht das gesamte Programmheft ausschließlich digital zur Verfügung – in FIBS und auf der Homepage ([www.erzbistum-muenchen.de/Page073863.aspx](http://www.erzbistum-muenchen.de/Page073863.aspx)), für Religionslehrerkräfte i. K. zudem im Lehrerportal. Auf diesen Plattformen finden Sie auch den Flyer, der in Kurzform über die einzelnen Veranstaltungen im Schuljahr informiert.

Die **Fortbildungsangebote auf Dekanatebene** bieten Ihnen eine große thematische Vielfalt und Bandbreite an. Sie werden in Präsenz oder online durchgeführt und ermöglichen Ihnen, sich mit Kolleginnen und Kollegen fachlich auszutauschen, Unterricht zu reflektieren und neue, kreative Ideen für die Praxis zu entwickeln. Mit den auf unterschiedliche Kompetenzbereiche ausgerichteten und inhaltlich breit gefächerten Angeboten geben die Fortbildungen anregende Impulse zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Religionsunterrichts.

Ein herzlicher Dank gilt den Kirchlichen Fortbildungsbeauftragten für die Planung und Organisation der thematisch vielfältigen und anregenden Fortbildungen.

Neben den Dekanatsfortbildungen in den drei Regionen der Erzdiözese finden Sie im zweiten Teil des Fortbildungsprogrammes die Angebote des **Fachbereiches Förderschule** und die Ausschreibung der **Petersberger Lehrgänge**.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die **Kollegiale Beratung** durch das GeRu-Team. Die Angebote der **Schulpastoral** sind in einem eigenen Programm veröffentlicht.

Die Ansprechpersonen und die spirituellen Veranstaltungen des **Geistlichen Mentorats** stehen unter [www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer](http://www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer).

Die Lehrgänge zum Religionsunterricht am Institut für **Lehrerfortbildung Gars** können Sie unter [www.gars-ilf.de](http://www.gars-ilf.de) bzw. über FIBS <https://fibs.alp.dillingen.de> einsehen und sich auf dem Dienstweg anmelden. Neben diesen fakultativen Fortbildungsangeboten am ILF Gars werden die Religionslehrer:innen im Kirchendienst zu den Pflichtfortbildungen eingeladen, die am ILF Gars stattfinden.

Wir wünschen Ihnen mit dem Fortbildungsprogramm vielfältige Impulse und Anregungen und für das neue Schul- und Fortbildungsjahr Gottes Segen für Ihr Wirken im Religionsunterricht und im Schulleben.



Dr. Sandra Krump  
Ressortleiterin



Dr. Alexandra Pfeiffer  
Hauptabteilungsleiterin



Maria Holzapfel-Knoll  
Abteilungsleiterin

Vorwort.....	03	<b>Region Süd</b>	
Inhaltsverzeichnis .....	04	Dekanat Bad Aibling.....	61
<b>Region München</b>		Dekanat Bad Tölz .....	64
Dekanat München – Innenstadt .....	05	Dekanat Baumburg.....	66
Dekanat München – Bogenhausen.....	07	Dekanat Berchtesgaden.....	68
Dekanat München – Feldmoching .....	09	Dekanat Chiemsee .....	70
Dekanat München – Forstenried.....	12	Dekanat Inntal.....	73
Dekanat München – Freimann.....	14	Dekanat Miesbach.....	76
Dekanat München – Giesing.....	17	Dekanat Rosenheim .....	79
Dekanat München – Laim .....	19	Dekanat Rottenbuch.....	82
Dekanat München – Nymphenburg .....	21	Dekanat Teisendorf .....	84
Dekanat München – Pasing .....	23	Dekanat Traunstein.....	86
Dekanat München – Perlach.....	25	Dekanat Wasserburg.....	88
Dekanat München – Trudering.....	27	Dekanat Werdenfels .....	91
Dekanat Ottobrunn .....	29	Dekanat Wolfratshausen .....	93
<b>Region Nord</b>		Förderschule.....	95
Dekanat Dachau .....	31	GeRu– Gestärkt für den	
Dekanat Dorfen .....	34	Religionsunterricht .....	98
Dekanat Ebersberg.....	36	Petersberger Lehrgänge	
Dekanat Erding .....	38	Informationen.....	99
Dekanat Freising.....	40	Programm .....	100
Dekanat Fürstenfeldbruck .....	42	Adressen.....	103
Dekanat Geisenhausen.....	44		
Dekanat Indersdorf.....	46		
Dekanat Landshut.....	49		
Dekanat Moosburg .....	51		
Dekanat Mühldorf .....	53		
Dekanat Scheyern .....	55		
Dekanat Waldkraiburg .....	57		
Dekanat Weihenstephan .....	59		

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Dorena Genge**

**E-Mail: DGenge@rl.ebmuc.de**

### Auf weiblichen Spuren durch die Münchner Innenstadt

M-Inn-23/24-ü1

Ein kirchenhistorischer Stadtrundgang  
Frauen spiel(t)en in der Kirchengeschichte Münchens oft eine bedeutende Rolle. Doch muss man heute schon recht genau hinschauen, um im Stadtbild ihre Spuren zu entdecken. Auf dem Stadtrundgang wollen wir das tun und lassen uns jeweils vor Ort kurze Frauen-Geschichten erzählen: traurige, halbkomische und erstaunliche – von der namenlosen unehelichen Mutter bis zur Kaiserin-Witwe und natürlich zur stärksten Frau Bayerns. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in einem Café über die Veranstaltung ins Gespräch zu kommen.

**Referent:innen:**

*Dr. Roland Götz,  
ArOR i. K., EOM,  
stv. Direktor von Archiv und  
Bibliothek des Erzbistums  
München und Freising*

**Termin:**

*Donnerstag, 19.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*12.10.2023*

**Ort:**

*München  
Feldherrnhalle  
Odeonsplatz*

### Fortbildungsschwerpunkt: Sachkompetenz

### Trauma-sensible Schule

M-Inn-23/24-ü2

Die Zahl der belasteten und potenziell traumatisierten Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen hat sprunghaft zugenommen. Durch Schüler:innen mit Kriegs- und Fluchterfahrungen sind wir verstärkt darauf aufmerksam geworden.

Die Ursachen für Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder.

Die Fortbildung führt in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen und erklärt neurophysiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule aufgezeigt und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

**Referent:innen:**

*Inge Senft,  
RLin i. K., KFB, Fachberaterin  
Psychotraumatologie und  
Traumapädagogik (DeGPT),  
Body2Brain-Trainerin*

**Termin:**

*Dienstag, 06.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.01.2024*

**Ort:**

*München  
St. Rita  
Daphnestr. 27*

### Fortbildungsschwerpunkt: Sachkompetenz

**Bewegter Religionsunterricht**

**M-Inn-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

*Elisabeth Buck,  
Lehrbeauftragte an der  
Universität Bamberg*

**Termin:**

*Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*05.06.2024*

**Ort:**

*München  
St. Klara  
Friedrich-Eckart-Str. 9*

**Hinweis:**

*Die Teilnahme erfolgt nach  
Reihenfolge der Anmeldungen.*

Schuld und Vergebung – Unterrichtsimpulse

Der Bewegte Religionsunterricht eröffnet im schulischen Rahmen ein Begegnungsfeld für Kinder und Jugendliche, mit religiösen Themen und Fragen umzugehen, diese in leiblichen Handlungsvollzügen zu untersuchen, verschiedene räumliche und geistige Perspektiven zu gewinnen, zu deuten und zu werten und sich eigener Standpunkt-möglichkeiten gewahr zu werden. Im Fortbildungsseminar wird „Bewegter Religionsunterricht“ hautnah ausprobiert: Nach einer grundsätzlichen Einführung zum Thema „Bewegung“ und „Bewegung des christlichen Glaubens“ sind die Teilnehmenden eingeladen, Unterrichtsentwürfe aus dem Bewegten Religionsunterricht beispielhaft miteinander durchzuspielen, zu reflektieren und zu diskutieren.

Die Fortbildung findet gemeinsam mit dem evangelischen Schulreferat Dekanat München statt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**methodische Kompetenz und Sachkompetenz**

**Besuch im Haus der Trauer am Ostfriedhof**

**M-Inn-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

*N. N.*

**Termin:**

*Donnerstag, 11.07.2024  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*27.06.2024*

**Ort:**

*München  
Haus am Ostfriedhof  
St.-Martin-Str. 41*

Wir lernen das neu errichtete Trauerpastorale Zentrum am Ostfriedhof mit einer Führung seitens der Leitung des Hauses kennen: Bauwerk, Konzept und Seelsorge. Es besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen im Café des Hauses.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und Sachkompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Ingeborg Senft**

**E-Mail: [ISenft@rl.ebmuc.de](mailto:ISenft@rl.ebmuc.de)**

### Auf weiblichen Spuren durch die Münchner Innenstadt

**M-Bog-23/24-ü1**

Ein kirchenhistorischer Stadtrundgang  
Frauen spiel(t)en in der Kirchengeschichte Münchens oft eine bedeutende Rolle. Doch muss man heute schon recht genau hinschauen, um im Stadtbild ihre Spuren zu entdecken. Auf dem Stadtrundgang wollen wir das tun und lassen uns jeweils vor Ort kurze Frauen-Geschichten erzählen: traurige, halbkomische und erstaunliche – von der namenlosen unehelichen Mutter bis zur Kaiserin-Witwe und natürlich zur stärksten Frau Bayerns. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in einem Café über die Veranstaltung ins Gespräch zu kommen.

**Referent:innen:**

*Dr. Roland Götz,  
ArOR i. K., EOM,  
stv. Direktor von Archiv und  
Bibliothek des Erzbistums  
München und Freising*

**Termin:**

*Donnerstag, 19.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*12.10.2023*

**Ort:**

*München  
Feldherrnhalle  
Odeonsplatz*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

### Trauma-sensible Schule

**M-Bog-23/24-ü2**

Die Zahl der belasteten und potenziell traumatisierten Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen hat sprunghaft zugenommen. Durch Schüler:innen mit Kriegs- und Fluchterfahrungen sind wir verstärkt darauf aufmerksam geworden.

Die Ursachen für Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder.

Die Fortbildung führt in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen und erklärt neurophysiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule aufgezeigt und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

**Referent:innen:**

*Inge Senft,  
RLin i. K., KFB, Fachberaterin  
Psychotraumatologie und  
Traumapädagogik (DeGPT),  
Body2Brain-Trainerin*

**Termin:**

*Dienstag, 06.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.01.2024*

**Ort:**

*München  
St. Rita  
Daphnestr. 27*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**Bewegter Religionsunterricht**

**M-Bog-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

*Elisabeth Buck,  
Lehrbeauftragte an der  
Universität Bamberg*

**Termin:**

*Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*05.06.2024*

**Ort:**

*München  
St. Klara  
Friedrich-Eckart-Str. 9*

**Hinweis:**

*Die Teilnahme erfolgt nach  
Reihenfolge der Anmeldungen.*

Schuld und Vergebung – Unterrichtsimpulse

Der Bewegte Religionsunterricht eröffnet im schulischen Rahmen ein Begegnungsfeld für Kinder und Jugendliche, mit religiösen Themen und Fragen umzugehen, diese in leiblichen Handlungsvollzügen zu untersuchen, verschiedene räumliche und geistige Perspektiven zu gewinnen, zu deuten und zu werten und sich eigener Standpunkt-möglichkeiten gewahr zu werden. Im Fortbildungsseminar wird „Bewegter Religionsunterricht“ hautnah ausprobiert: Nach einer grundsätzlichen Einführung zum Thema „Bewegung“ und „Bewegung des christlichen Glaubens“ sind die Teilnehmenden eingeladen, Unterrichtsentwürfe aus dem Bewegten Religionsunterricht beispielhaft miteinander durchzuspielen, zu reflektieren und zu diskutieren.

Die Fortbildung findet gemeinsam mit dem evangelischen Schulreferat Dekanat München statt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**methodische Kompetenz und Sachkompetenz**

**Besuch im Haus der Trauer am Ostfriedhof**

**M-Bog-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

*N. N.*

**Termin:**

*Donnerstag, 11.07.2024  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*27.06.2024*

**Ort:**

*München  
Haus am Ostfriedhof  
St.-Martin-Str. 41*

Wir lernen das neu errichtete Trauerpastorale Zentrum am Ostfriedhof mit einer Führung seitens der Leitung des Hauses kennen: Bauwerk, Konzept und Seelsorge.

Es besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen im Café des Hauses.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und Sachkompetenz**



## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Franz Vennemann**

**E-Mail: FVennemann@rl.ebmuc.de**

### Locker und entspannt durch den Schulalltag

**M-Fel-23/24-ü1**

Viel Stehen, am Schreibtisch sitzen, langes Arbeiten am Computer und keine Zeit, etwas für Körper und Seele zu tun – so sieht ein typischer Alltag als Lehrer:in aus. Damit ist jetzt Schluss!

An diesem Nachmittag üben wir unter fachkundiger Anleitung, wie man richtig steht, damit Rückenprobleme weniger werden oder gar nicht erst entstehen.

Mit kleinen Übungen werden die verspannten Schultern gelockert, der Rücken wird mobilisiert und gekräftigt – denn ein kräftiger Rücken kennt keine Schmerzen. Zudem kann man vom Alltag abschalten und nicht nur seinem Körper, sondern auch seiner Seele Gutes tun.

**Referent:innen:**

*Maria Schmidt,  
RLin i. K., Fitnesstrainerin*

**Termin:**

*Dienstag, 10.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*26.09.2023*

**Ort:**

*München  
Mariä Sieben Schmerzen  
Thelottstr. 28*

### Fortbildungsschwerpunkt: personale Kompetenz

### Brauchtum: Herbergssuche im Advent

**M-Fel-23/24-ü2**

Einige adventliche Bräuche haben ihre biblischen Wurzeln im Vers „... weil in der Herberge kein Platz für sie war“ aus dem Lukasevangelium (Lk 2,7).

In der Fortbildung werden dazu unterschiedliche Bausteine für eine kompetenzorientierte Umsetzung im Grundschulbereich und für die 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule vorgestellt.

**Referent:innen:**

*Ingrid Merkl,  
RLin i. K., KSB*

*Monika Radek,  
RLin i. K., KSB*

**Termin:**

*Mittwoch, 29.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*15.11.2023*

**Ort:**

*München  
Zu den hl. 14 Nothelfern  
Karlsbader Str. 3*

### Fortbildungsschwerpunkt: didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz

Theologische Zoologie

M-Fel-23/24-ü3

**Referent:innen:**

*Dr. Andreas Matena,  
wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für  
Fundamentalthologie,  
Universität Augsburg*

**Termin:**

*Mittwoch, 31.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*17.01.2024*

**Ort:**

*München  
Zu den hl. 14 Nothelfern  
Karlsbader Str. 3*

Tiere und wir

Lange spielten Tiere in der Vorstellung des Menschen lediglich eine Statistenrolle, doch: „Ein Irrtum über die Geschöpfe mündet in ein falsches Wissen über Gott [...]“ (Thomas von Aquin). So versucht sich eine „Theologische Zoologie“ an einem Nachdenken über das schwierige und komplexe Miteinander von Tier und Mensch in der einen Schöpfung Gottes bis hin zu der Frage danach, ob auch Tiere einen Platz „im Himmel“ finden.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

Buddhismus – eine Religion ohne Gott?

M-Fel-23/24-ü4

**Referent:innen:**

*Dr. Renate Kern,  
Fachreferentin für fernöstliche  
Religionen, EOM*

**Termin:**

*Donnerstag, 25.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*11.04.2024*

**Ort:**

*München  
Mariä Sieben Schmerzen  
Thelottstr. 28*

Buddhafiguren sind „in“. Sie begegnen uns in Baumärkten, Freizeitbädern, Gärten und fungieren als eine Art „Wellness-Symbol“. Worum ging es dem Buddha jedoch wirklich? Was beinhaltet die von ihm begründete Religion und inwiefern ist sie a-theistisch, gott-los?

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**Theaterpädagogik für den RU****M-Fel-23/24-ü5**

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Referent:innen:**

Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagogin

**Termin:**

Mittwoch, 26.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

12.06.2024

**Ort:**

München  
Mariä Sieben Schmerzen  
Thelottstr. 28

**Hinweis:**

Bitte mitbringen:  
- Schere  
- Kleber  
- Farbstifte

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Christine Kalleder**  
**E-Mail: CKalleder@rl.ebmuc.de**

### Theologisieren im RU über die Freude

M-For-23/24-ü1

**Referent:innen:**

*Julia Potthoff,  
RLin i. K., KFB, Akademie  
Kinder philosophieren*

*Johannes Ramsauer,  
SchR i. K., EOM, Akademie  
Kinder philosophieren*

**Termin:**

*Dienstag, 24.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*10.10.2023*

**Ort:**

*München  
St. Achaz  
Fallstr. 11 a*

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Neh 8,10)  
Die Fortbildung beginnt mit einem ganzheitlichen Einstieg mit Körperarbeit und Musik, anschließend folgt eine vertiefte Auseinandersetzung zu dem biblischen Begriff der Freude. Es wird dazu auch eine Unterrichtssequenz vorgestellt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Rassismuskritische Sensibilisierung in der Schule

M-For-23/24-ü2

**Referent:innen:**

*Anne Ekezie,  
Abteilungsleiterin Berufliche  
Bildung, EOM*

*Hannah Ekezie,  
Abiturientin*

*Lavinia Rath,  
Schülerin*

**Termin:**

*Donnerstag, 11.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*28.12.2023*

**Ort:**

*München  
St. Margaret  
Margaretenplatz 5 c*

Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte erleben immer wieder, dass Menschen ihnen mit Skepsis begegnen. Sie müssen damit rechnen, diskriminiert, ausgegrenzt oder benachteiligt zu werden und erfahren stereotype Zuschreibungen. Oft steckt keine böse Absicht dahinter. Rassismus und Diskriminierung im Kontext von Schule zu erkennen und angemessen damit umzugehen, ist eine Herausforderung, die einer rassismuskritischen Kompetenz bedarf. Diese Fortbildung versteht sich als erster Schritt auf dem Weg zur Entwicklung eines Problembewusstseins für dieses komplexe Thema.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

## Grundtechniken des Visualisierens

M-For-23/24-ü3

Visualisierungen können Menschen motivieren, miteinander in Kommunikation zu treten und gemeinsam Lern- und Gruppenprozesse zu gestalten. An diesem Nachmittag werden wir selbst händisch tätig und probieren die grundlegenden Techniken des Sketchnotings / der Plakatgestaltung aus. Ziel ist es, Freude am visuellen Gestalten zu entwickeln – als Einladung, selbst einmal „live“ gemeinsam mit Schüler:innen und Teilnehmer:innen zu den Stiften zu greifen.

**Referent:innen:**  
Astrid Grave,  
Mentorin für angehende  
Lehrkräfte der kath.  
Religionslehre

**Termin:**  
Mittwoch, 07.02.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
24.01.2024

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

**Hinweis:**  
Bitte bereitlegen:  
- Schreibpapier (DIN A4: blanko,  
kariert o. ä.)  
- Bleistift, Radierer  
- Fineliner in Schwarz  
- drei Textmarker

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz

## Die Kunst der Improvisation im Berufsalltag

M-For-23/24-ü4

„Heute hier, morgen dort ...“  
Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie sind gut vorbereitet und Sie freuen sich, religiöse Inhalte mit den Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Doch es kommt alles anders: Ein Teil der Religionsgruppe ist nicht da, Schüler:innen aus der Ethikgruppe müssen kurzfristig mit beaufsichtigt werden oder Sie sollen ein fremdes Fach unterrichten, weil die Lehrkraft erkrankt ist. Das erfordert ein hohes Maß an Flexibilität, um das Beste aus der Situation zu machen. Das gelingt mal mehr, mal weniger.

In dieser Fortbildung lassen wir uns gemeinsam mit anderen spielerisch auf das „Unerwartete“ ein. Verschiedene Techniken aus dem Improtheater können helfen, innerlich flexibel zu bleiben und unvorhergesehene Situationen sogar mit Spaß zu meistern. Zudem fördert es die Kreativität und die Offenheit den anderen gegenüber.

Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Freude am Spiel. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

**Referent:innen:**  
Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagogin

**Termin:**  
Dienstag, 07.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
23.04.2024

**Ort:**  
München  
St. Matthias  
Appenzeller Str. 2

**Hinweis:**  
Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz

## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Karsten Härle de Carvalho (kommissarisch)**  
**E-Mail: KHaerledeCarvalho@rl.ebmuc.de**

### Locker und entspannt durch den Schulalltag

M-Fre-23/24-ü1

**Referent:innen:**  
Maria Schmidt,  
RLin i. K., Fitnesstrainerin

**Termin:**  
Dienstag, 10.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
26.09.2023

**Ort:**  
München  
Mariä Sieben Schmerzen  
Thelottstr. 28

Viel Stehen, am Schreibtisch sitzen, langes Arbeiten am Computer und keine Zeit, etwas für Körper und Seele zu tun – so sieht ein typischer Alltag als Lehrer:in aus. Damit ist jetzt Schluss!

An diesem Nachmittag üben wir unter fachkundiger Anleitung, wie man richtig steht, damit Rückenprobleme weniger werden oder gar nicht erst entstehen.

Mit kleinen Übungen werden die verspannten Schultern gelockert, der Rücken wird mobilisiert und gekräftigt – denn ein kräftiger Rücken kennt keine Schmerzen. Zudem kann man vom Alltag abschalten und nicht nur seinem Körper, sondern auch seiner Seele Gutes tun.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

### Brauchtum: Herbergssuche im Advent

M-Fre-23/24-ü2

**Referent:innen:**  
Ingrid Merkl,  
RLin i. K., KSB

Monika Radek,  
RLin i. K., KSB

**Termin:**  
Mittwoch, 29.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
15.11.2023

**Ort:**  
München  
Zu den hl. 14 Nothelfern  
Karlsbader Str. 3

Einige adventliche Bräuche haben ihre biblischen Wurzeln im Vers „... weil in der Herberge kein Platz für sie war“ aus dem Lukasevangelium (Lk 2,7).

In der Fortbildung werden dazu unterschiedliche Bausteine für eine kompetenzorientierte Umsetzung im Grundschulbereich und für die 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule vorgestellt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Theologische Zoologie****M-Fre-23/24-ü3**

Tiere und wir

Lange spielten Tiere in der Vorstellung des Menschen lediglich eine Statistenrolle, doch: „Ein Irrtum über die Geschöpfe mündet in ein falsches Wissen über Gott [...]“ (Thomas von Aquin). So versucht sich eine „Theologische Zoologie“ an einem Nachdenken über das schwierige und komplexe Miteinander von Tier und Mensch in der Schöpfung Gottes bis hin zu der Frage danach, ob auch Tiere einen Platz „im Himmel“ finden.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**Referent:innen:**

*Dr. Andreas Matena,  
wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für  
Fundamentaltheologie,  
Universität Augsburg*

**Termin:**

*Mittwoch, 31.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*17.01.2024*

**Ort:**

*München  
Zu den hl. 14 Nothelfern  
Karlsbader Str. 3*

**Buddhismus – eine Religion ohne Gott?****M-Fre-23/24-ü4**

Buddhafiguren sind „in“. Sie begegnen uns in Baumärkten, Freizeitbädern, Gärten und fungieren als eine Art „Wellness-Symbol“. Worum ging es dem Buddha jedoch wirklich? Was beinhaltet die von ihm begründete Religion und inwiefern ist sie a-theistisch, gott-los?

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**Referent:innen:**

*Dr. Renate Kern,  
Fachreferentin für fernöstliche  
Religionen, EOM*

**Termin:**

*Donnerstag, 25.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*11.04.2024*

**Ort:**

*München  
Mariä Sieben Schmerzen  
Thelottstr. 28*

Theaterpädagogik für den RU

M-Fre-23/24-ü5

**Referent:innen:**

Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Mittwoch, 26.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

12.06.2024

**Ort:**

München  
Mariä Sieben Schmerzen  
Thelottstr. 28

**Hinweis:**

Bitte mitbringen:

- Schere
- Kleber
- Farbstifte

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**



## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Lautta Hawlitschek**

**E-Mail: LHawlitschek@rl.ebmuc.de**

### LehrplanPLUS bekommt Füße

– qualifizierte Arbeit mit dem kompetenzorientierten Lehrplan

Die Fortbildungsreihe „LehrplanPLUS bekommt Füße“ geht in die zweite Runde.

In den Dekanaten Perlach, Ottobrunn und Giesing werden von den kirchlichen Fortbildungsbeauftragten zu verschiedenen Themenbereichen des LehrplanPLUS aktuelle Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religionslehre vorgestellt.

Diese werden in der Fortbildung praxisnah erläutert, gemeinsam besprochen und durch die Beiträge aller Teilnehmenden ergänzt. Jede:r hat die Möglichkeit, eigene Materialien zum Thema mitzubringen, die anschließend an alle verteilt werden. So erhalten die Teilnehmenden weitere und ergänzende Materialien zu dem jeweiligen Lernbereich.

#### **Uhrzeit:**

*Jeweils von 14:30 Uhr bis  
17:30 Uhr*

#### **Anmeldeschluss:**

*Jeweils 2 Wochen vor  
Beginn der jeweiligen  
Fortbildungsveranstaltung*

#### **Hinweis:**

*Die Fortbildungstage können  
auch einzeln besucht werden.*

#### **Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Was ist, wenn ein Tag ganz anders ist?

**M-Gie-23/24-ü1**

Zur Bedeutung des Sonntags

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 9:

In der Gemeinde leben – Zur katholischen Kirche gehören

#### **Referent:innen:**

*Maria Cusati-Frank,  
RLin i. K., SLin i. K., KFB*

#### **Termin:**

*Mittwoch, 25.10.2023*

#### **Ort:**

*München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4*

**Was ist, wenn jemand nicht an Gott glaubt?**

**M-Gie-23/24-ü2**

**Referent:innen:**

Christian Kraft,  
RL i. K., KFB

**Termin:**

Montag, 27.11.2023

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Nachdenken über Glaube und Gottesvorstellungen in unserer Gesellschaft

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 1:

Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 3:

Nach Gott fragen – Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse

Jahrgangsstufe 1/2 – LB 10:

Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen begegnen

**Was ist, wenn sich das Meer nicht teilt?**

**M-Gie-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

Lautta Hawlitschek,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Donnerstag, 01.02.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Symbole und Bildsprache der Bibel

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 4:

Ausdrucksformen des Glaubens an Gott – Beten und Handeln, Bilder und Symbole

**Was ist, wenn der Glaube den Strom abstellt?**

**M-Gie-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

Lautta Hawlitschek,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Montag, 15.04.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Unterschiedliche Strömungen des Christentums

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 9:

In der Gemeinde leben – zur katholischen Kirche gehören

**Was ist, wenn jemand Stimmen hört?**

**M-Gie-23/24-ü5**

**Referent:innen:**

Maria Cusati-Frank,  
RLin i. K., SLin i. K., KFB

**Termin:**

Mittwoch, 10.07.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Propheten in der Bibel

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 2:

Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Christine Kalleder (kommissarisch)**  
**E-Mail: CKalleder@rl.ebmuc.de**

### Theologisieren im RU über die Freude

M-Lai-23/24-ü1

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Neh 8,10)  
 Die Fortbildung beginnt mit einem ganzheitlichen Einstieg mit Körperarbeit und Musik, anschließend folgt eine vertiefte Auseinandersetzung zu dem biblischen Begriff der Freude. Es wird dazu auch eine Unterrichtssequenz vorgestellt.

**Referent:innen:**

*Julia Potthoff,  
 RLin i. K., KFB, Akademie Kinder  
 philosophieren*

*Johannes Ramsauer,  
 SchR i. K., EOM, Akademie  
 Kinder philosophieren*

**Termin:**

*Dienstag, 24.10.2023  
 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*10.10.2023*

**Ort:**

*München  
 St. Achaz  
 Fallstr. 11 a*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Rassismuskritische Sensibilisierung in der Schule

M-Lai-23/24-ü2

Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte erleben immer wieder, dass Menschen ihnen mit Skepsis begegnen. Sie müssen damit rechnen, diskriminiert, ausgegrenzt oder benachteiligt zu werden und erfahren stereotype Zuschreibungen. Oft steckt keine böse Absicht dahinter. Rassismus und Diskriminierung im Kontext von Schule zu erkennen und angemessen damit umzugehen, ist eine Herausforderung, die einer rassismuskritischen Kompetenz bedarf. Diese Fortbildung versteht sich als erster Schritt auf dem Weg zur Entwicklung eines Problembewusstseins für dieses komplexe Thema.

**Referent:innen:**

*Anne Ekezie,  
 Abteilungsleiterin Berufliche  
 Bildung, EOM*

*Hannah Ekezie,  
 Abiturientin*

*Lavinia Rath,  
 Schülerin*

**Termin:**

*Donnerstag, 11.01.2024  
 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*28.12.2023*

**Ort:**

*München  
 St. Margaret  
 Margaretenplatz 5 c*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

## Grundtechniken des Visualisierens

M-Lai-23/24-ü3

**Referent:innen:**

Astrid Grave,  
Mentorin für angehende  
Lehrkräfte der kath.  
Religionslehre

**Termin:**

Mittwoch, 07.02.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

24.01.2024

**Ort:**

Online-Veranstaltung

**Hinweis:**

Bitte bereitlegen:  
- Schreibpapier (DIN A4: blanko,  
kariert o. ä.)  
- Bleistift, Radierer  
- Fineliner in Schwarz  
- drei Textmarker

Visualisierungen können Menschen motivieren, miteinander in Kommunikation zu treten und gemeinsam Lern- und Gruppenprozesse zu gestalten.

An diesem Nachmittag werden wir selbst händisch tätig und probieren die grundlegenden Techniken des Sketchnotings / der Plakatgestaltung aus.

Ziel ist es, Freude am visuellen Gestalten zu entwickeln – als Einladung, selbst einmal „live“ gemeinsam mit Schüler:innen und Teilnehmer:innen zu den Stiften zu greifen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz

## Die Kunst der Improvisation im Berufsalltag

M-Lai-23/24-ü4

**Referent:innen:**

Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Dienstag, 07.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

23.04.2024

**Ort:**

München  
St. Matthias  
Appenzeller Str. 2

**Hinweis:**

Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

„Heute hier, morgen dort ...“

Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie sind gut vorbereitet und Sie freuen sich, religiöse Inhalte mit den Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Doch es kommt alles anders: Ein Teil der Religionsgruppe ist nicht da, Schüler:innen aus der Ethikgruppe müssen kurzfristig mit beaufsichtigt werden oder Sie sollen ein fremdes Fach unterrichten, weil die Lehrkraft erkrankt ist. Das erfordert ein hohes Maß an Flexibilität, um das Beste aus der Situation zu machen. Das gelingt mal mehr, mal weniger.

In dieser Fortbildung lassen wir uns gemeinsam mit anderen spielerisch auf das „Unerwartete“ ein. Verschiedene Techniken aus dem Improtheater können helfen, innerlich flexibel zu bleiben und unvorhergesehene Situationen sogar mit Spaß zu meistern. Zudem fördert es die Kreativität und die Offenheit den anderen gegenüber. Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Freude am Spiel. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Claudia Fladung**

**E-Mail: CFladung@rl.ebmuc.de**

### Mit Kindern über Dreieinigkeit nachdenken

M-Nym-23/24-ü1

Unterrichtspraktische Bausteine für eine Sequenz  
Der LehrplanPLUS in Grund- und Mittelschule greift das  
Reden von der Trinität / Dreieinigkeit an verschiedenen  
Stellen auf.

Im Rahmen eines Werkstattprojektes entstand eine eige-  
ne Sequenz zu diesem Thema. Diese kann sowohl in der  
4. Klasse der Grundschule als auch in der Mittelschule  
eingesetzt werden.

In der Fortbildung machen wir uns mit den Praxisbausteinen  
vertraut und zeigen unterrichtspraktische Möglich-  
keiten auf, mit Schüler:innen über dieses zentrale Thema  
nachzudenken und eine vertiefte Auseinandersetzung  
anzuregen

**Referent:innen:**

*Renate Reichel,  
RLin i. K., KSB*

**Termin:**

*Donnerstag, 19.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*05.10.2023*

**Ort:**

*Germering  
Grundschule an der  
Kleinfeldstraße  
Kleinfeldstr. 4 a*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Rassismuskritische Sensibilisierung in der Schule

M-Nym-23/24-ü2

Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte erleben  
immer wieder, dass Menschen ihnen mit Skepsis  
begegnen. Sie müssen damit rechnen, diskriminiert, aus-  
gegrenzt oder benachteiligt zu werden und erfahren stere-  
otype Zuschreibungen. Oft steckt keine böse Absicht  
dahinter. Rassismus und Diskriminierung im Kontext von  
Schule zu erkennen und angemessen damit umzugehen,  
ist eine Herausforderung, die einer rassismuskritischen  
Kompetenz bedarf. Diese Fortbildung versteht sich als  
erster Schritt auf dem Weg zur Entwicklung eines Prob-  
lembewusstseins für dieses komplexe Thema.

**Referent:innen:**

*Anne Ekezie,  
Abteilungsleiterin Berufliche  
Bildung, EOM*

*Hannah Ekezie,  
Abiturientin*

*Lavinia Rath,  
Schülerin*

**Termin:**

*Donnerstag, 11.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*28.12.2023*

**Ort:**

*München  
St. Margaret  
Margaretenplatz 5 c*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**personale Kompetenz**

**TikTok, Discord und Twitch**

**M-Nym-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

Josef Strauß,  
Fachstelle 5.MD - Medien und  
Digitalität, EOM

**Termin:**

Dienstag, 12.03.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

27.02.2024

**Ort:**

Online-Veranstaltung

Bescheid wissen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen

Der Wandel in der Medienwelt ist rasant. Immer wieder kommen neue Apps auf den Markt und haben Einfluss auf das Nutzungsverhalten. Insbesondere Kinder und Jugendliche reagieren schnell auf Trends und nutzen bevorzugt die sozialen Netzwerke, die gerade angesagt sind.

In der Fortbildung wird ein Schwerpunkt auf dem Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen liegen. Dazu werden wichtige Erkenntnisse aktueller Mediennutzungsstudien zusammengefasst. Einblicke in Verwendung und Funktionalität sowie die Problematik von Trend-Apps wie TikTok oder Discord, ergänzen die Analyse.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**Theaterpädagogik für den RU**

**M-Nym-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

Burkhard Freig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagogie

**Termin:**

Donnerstag, 06.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

23.05.2024

**Ort:**

München  
Pfarrheim St. Leonhard  
Goßwinstr. 34

**Hinweis:**

Bitte mitbringen:

- Schere
- Kleber
- Farbstifte

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Ulrike Schollweck**

**E-Mail: USchollweck@rl.ebmuc.de**

### Mit Kindern über Dreieinigkeit nachdenken

**M-Pas-23/24-ü1**

Unterrichtspraktische Bausteine für eine Sequenz  
Der LehrplanPLUS in Grund- und Mittelschule greift das  
Reden von der Trinität / Dreieinigkeit an verschiedenen  
Stellen auf.

Im Rahmen eines Werkstattprojektes entstand eine eige-  
ne Sequenz zu diesem Thema. Diese kann sowohl in der  
4. Klasse der Grundschule als auch in der Mittelschule  
eingesetzt werden.

In der Fortbildung machen wir uns mit den Praxisbausteinen  
vertraut und zeigen unterrichtspraktische Möglich-  
keiten auf, mit Schüler:innen über dieses zentrale Thema  
nachzudenken und eine vertiefte Auseinandersetzung  
anzuregen

**Referent:innen:**

*Renate Reichel,  
RLin i. K., KSB*

**Termin:**

*Donnerstag, 19.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*05.10.2023*

**Ort:**

*Germering  
Grundschule an der  
Kleinfeldstraße  
Kleinfeldstr. 4 a*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Rassismuskritische Sensibilisierung in der Schule

**M-Pas-23/24-ü2**

Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte erleben  
immer wieder, dass Menschen ihnen mit Skepsis  
begegnen. Sie müssen damit rechnen, diskriminiert, aus-  
gegrenzt oder benachteiligt zu werden und erfahren stere-  
otype Zuschreibungen. Oft steckt keine böse Absicht  
dahinter. Rassismus und Diskriminierung im Kontext von  
Schule zu erkennen und angemessen damit umzugehen,  
ist eine Herausforderung, die einer rassismuskritischen  
Kompetenz bedarf. Diese Fortbildung versteht sich als  
erster Schritt auf dem Weg zur Entwicklung eines Prob-  
lembewusstseins für dieses komplexe Thema.

**Referent:innen:**

*Anne Ekezie,  
Abteilungsleiterin Berufliche  
Bildung, EOM*

*Hannah Ekezie,  
Abiturientin*

*Lavinia Rath,  
Schülerin*

**Termin:**

*Donnerstag, 11.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*28.12.2023*

**Ort:**

*München  
St. Margaret  
Margaretenplatz 5 c*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**personale Kompetenz**

**TikTok, Discord und Twitch**

**M-Pas-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

Josef Strauß,  
Fachstelle 5.MD - Medien und  
Digitalität, EOM

**Termin:**

Dienstag, 12.03.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

27.02.2024

**Ort:**

Online-Veranstaltung

Bescheid wissen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen

Der Wandel in der Medienwelt ist rasant. Immer wieder kommen neue Apps auf den Markt und haben Einfluss auf das Nutzungsverhalten. Insbesondere Kinder und Jugendliche reagieren schnell auf Trends und nutzen bevorzugt die sozialen Netzwerke, die gerade angesagt sind.

In der Fortbildung wird ein Schwerpunkt auf dem Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen liegen. Dazu werden wichtige Erkenntnisse aktueller Mediennutzungsstudien zusammengefasst. Einblicke in Verwendung und Funktionalität sowie die Problematik von Trend-Apps wie TikTok oder Discord, ergänzen die Analyse.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**Theaterpädagogik für den RU**

**M-Pas-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Donnerstag, 06.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

23.05.2024

**Ort:**

München  
Pfarrheim St. Leonhard  
Goßwinstr. 34

**Hinweis:**

Bitte mitbringen:

- Schere
- Kleber
- Farbstifte

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**



## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Christian Kraft**

**E-Mail: CKraft@rl.ebmuc.de**

### LehrplanPLUS bekommt Füße

– qualifizierte Arbeit mit dem kompetenzorientierten Lehrplan

Die Fortbildungsreihe „LehrplanPLUS bekommt Füße“ geht in die zweite Runde.

In den Dekanaten Perlach, Ottobrunn und Giesing werden von den kirchlichen Fortbildungsbeauftragten zu verschiedenen Themenbereichen des LehrplanPLUS aktuelle Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religionslehre vorgestellt.

Diese werden in der Fortbildung praxisnah erläutert, gemeinsam besprochen und durch die Beiträge aller Teilnehmenden ergänzt. Jede:r hat die Möglichkeit, eigene Materialien zum Thema mitzubringen, die anschließend an alle verteilt werden. So erhalten die Teilnehmenden weitere und ergänzende Materialien zu dem jeweiligen Lernbereich.

#### **Uhrzeit:**

*Jeweils von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

#### **Anmeldeschluss:**

*Jeweils 2 Wochen vor Beginn der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung*

#### **Hinweis:**

*Die Fortbildungstage können auch einzeln besucht werden.*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Was ist, wenn ein Tag ganz anders ist?

**M-Per-23/24-ü1**

Zur Bedeutung des Sonntags

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 9:

In der Gemeinde leben – Zur katholischen Kirche gehören

#### **Referent:innen:**

*Maria Cusati-Frank,  
RLin i. K., SLin i. K., KFB*

#### **Termin:**

*Mittwoch, 25.10.2023*

#### **Ort:**

*München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4*

**Was ist, wenn jemand nicht an Gott glaubt?**

**M-Per-23/24-ü2**

**Referent:innen:**

Christian Kraft,  
RL i. K., KFB

**Termin:**

Montag, 27.11.2023

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Nachdenken über Glaube und Gottesvorstellungen in unserer Gesellschaft

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 1:

Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 3:

Nach Gott fragen – Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse

Jahrgangsstufe 1/2 – LB 10:

Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen begegnen

**Was ist, wenn sich das Meer nicht teilt?**

**M-Per-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

Lautta Hawlitschek,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Donnerstag, 01.02.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Symbole und Bildsprache der Bibel

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 4:

Ausdrucksformen des Glaubens an Gott – Beten und Handeln, Bilder und Symbole

**Was ist, wenn der Glaube den Strom abstellt?**

**M-Per-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

Lautta Hawlitschek,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Montag, 15.04.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Unterschiedliche Strömungen des Christentums

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 9:

In der Gemeinde leben – zur katholischen Kirche gehören

**Was ist, wenn jemand Stimmen hört?**

**M-Per-23/24-ü5**

**Referent:innen:**

Maria Cusati-Frank,  
RLin i. K., SLin i. K., KFB

**Termin:**

Mittwoch, 10.07.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Propheten in der Bibel

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 2:

Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Julia Potthoff**

**E-Mail: JPotthoff@rl.ebmuc.de**

### Rassismussensibel unterrichten

M-Tru-23/24-ü1

Obwohl die Rassismusdebatte seit einigen Jahren an Bedeutung zunimmt, ist es dennoch manchmal nicht einfach, rassistische Denkweisen zu erkennen und zu benennen. Rassistische Denkmuster wirken in allen Bereichen in unserem Alltag und färben den täglichen Sprachgebrauch: in Kinderliedern, Büchern, Spielsachen, Filmen und Social Media.

In der Fortbildung beleuchten wir stereotype Vorurteile und rassistische Diskriminierung und setzen uns mit unseren Annahmen und Vorstellungen auseinander. Dieser praxisorientierte Workshop regt eine rassismussensible Unterrichtsgestaltung an.

**Referent:innen:**

Noemi Popp,  
Erzieherin, Projektleiterin

**Termin:**

Dienstag, 14.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

31.10.2023

**Ort:**

München  
SFZ München-Ost  
Astrid-Lindgren-Str. 5

### Fortbildungsschwerpunkt: didaktische Kompetenz und Sachkompetenz

### Theaterpädagogik für den RU

M-Tru-23/24-ü2

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Referent:innen:**

Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagogin

**Termin:**

Donnerstag, 11.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

28.12.2023

**Ort:**

München  
SFZ München-Ost  
Astrid-Lindgren-Str. 5

**Hinweis:**

Bitte mitbringen:  
- Schere  
- Kleber  
- Farbstifte

### Fortbildungsschwerpunkt: didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz

**Bewegter Religionsunterricht**

**M-Tru-23/24-ü3**

**Referent:innen:**  
Elisabeth Buck,  
Lehrbeauftragte an der  
Universität Bamberg

**Termin:**  
Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
05.06.2024

**Ort:**  
München  
St. Klara  
Friedrich-Eckart-Str. 9

**Hinweis:**  
Die Teilnahme erfolgt nach  
Reihenfolge der Anmeldungen.

Schuld und Vergebung – Unterrichtsimpulse  
Der Bewegte Religionsunterricht eröffnet im schulischen Rahmen ein Begegnungsfeld für Kinder und Jugendliche, mit religiösen Themen und Fragen umzugehen, diese in leiblichen Handlungsvollzügen zu untersuchen, verschiedene räumliche und geistige Perspektiven zu gewinnen, zu deuten und zu werten und sich eigener Standpunkt-möglichkeiten gewahr zu werden. Im Fortbildungsseminar wird „Bewegter Religionsunterricht“ hautnah ausprobiert: Nach einer grundsätzlichen Einführung zum Thema „Bewegung“ und „Bewegung des christlichen Glaubens“ sind die Teilnehmenden eingeladen, Unterrichtsentwürfe aus dem Bewegten Religionsunterricht beispielhaft miteinander durchzuspielen, zu reflektieren und zu diskutieren.

Die Fortbildung findet gemeinsam mit dem evangelischen Schulreferat Dekanat München statt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz und Sachkompetenz

**Besuch im Haus der Trauer am Ostfriedhof**

**M-Tru-23/24-ü4**

**Referent:innen:**  
N. N.

**Termin:**  
Donnerstag, 11.07.2024  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
27.06.2024

**Ort:**  
München  
Haus am Ostfriedhof  
St.-Martin-Str. 41

Wir lernen das neu errichtete Trauerpastorale Zentrum am Ostfriedhof mit einer Führung seitens der Leitung des Hauses kennen: Bauwerk, Konzept und Seelsorge. Es besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen im Café des Hauses.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und Sachkompetenz

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Maria Cusati-Frank**

**E-Mail: [MCusati-Frank@eomuc.de](mailto:MCusati-Frank@eomuc.de)**

### LehrplanPLUS bekommt Füße

– qualifizierte Arbeit mit dem kompetenzorientierten Lehrplan

Die Fortbildungsreihe „LehrplanPLUS bekommt Füße“ geht in die zweite Runde.

In den Dekanaten Perlach, Ottobrunn und Giesing werden von den kirchlichen Fortbildungsbeauftragten zu verschiedenen Themenbereichen des LehrplanPLUS aktuelle Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religionslehre vorgestellt.

Diese werden in der Fortbildung praxisnah erläutert, gemeinsam besprochen und durch die Beiträge aller Teilnehmenden ergänzt. Jede:r hat die Möglichkeit, eigene Materialien zum Thema mitzubringen, die anschließend an alle verteilt werden. So erhalten die Teilnehmenden weitere und ergänzende Materialien zu dem jeweiligen Lernbereich.

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

#### **Uhrzeit:**

*Jeweils von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

#### **Anmeldeschluss:**

*Jeweils 2 Wochen vor Beginn der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung*

#### **Hinweis:**

*Die Fortbildungstage können auch einzeln besucht werden.*

### Was ist, wenn ein Tag ganz anders ist?

**M-Ott-23/24-ü1**

Zur Bedeutung des Sonntags

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 9:

In der Gemeinde leben – Zur katholischen Kirche gehören

#### **Referent:innen:**

*Maria Cusati-Frank,  
RLin i. K., SLin i. K., KFB*

#### **Termin:**

*Mittwoch, 25.10.2023*

#### **Ort:**

*München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4*

**Was ist, wenn jemand nicht an Gott glaubt?**

**M-Ott-23/24-ü2**

**Referent:innen:**

Christian Kraft,  
RL i. K., KFB

**Termin:**

Montag, 27.11.2023

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Nachdenken über Glaube und Gottesvorstellungen in unserer Gesellschaft

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 1:

Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 3:

Nach Gott fragen – Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse

Jahrgangsstufe 1/2 – LB 10:

Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen begegnen

**Was ist, wenn sich das Meer nicht teilt?**

**M-Ott-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

Lautta Hawlitschek,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Donnerstag, 01.02.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Symbole und Bildsprache der Bibel

Jahrgangsstufe 1/2 und 3/4 – LB 4:

Ausdrucksformen des Glaubens an Gott – Beten und Handeln, Bilder und Symbole

**Was ist, wenn der Glaube den Strom abstellt?**

**M-Ott-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

Lautta Hawlitschek,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Montag, 15.04.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Unterschiedliche Strömungen des Christentums

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 9:

In der Gemeinde leben – zur katholischen Kirche gehören

**Was ist, wenn jemand Stimmen hört?**

**M-Ott-23/24-ü5**

**Referent:innen:**

Maria Cusati-Frank,  
RLin i. K., SLin i. K., KFB

**Termin:**

Mittwoch, 10.07.2024

**Ort:**

München  
Mittelschule Inzeller Weg  
Inzeller Weg 4

Propheten in der Bibel

Jahrgangsstufe 3/4 – LB 2:

Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Rosemarie Antholzer**

**E-Mail: RAntholzer@rl.ebmuc.de**

### Dekanatskonferenz mit den Religionslehrer:innen

**N-Dac-23/24-ü1**

Einfach gehen: „Werkheft für den heilsamen Einsatz von Geh-Meditation in bewegten Zeiten“

So haben Landvolkseelsorger unserer Diözese dieses Heft überschrieben, das vielfältige Impulse zum heilsamen „In Bewegung kommen“ beinhaltet. Die Impulse ermöglichen spirituelle Erfahrungen, geben Orientierung und haben die Stärkung der persönlichen Resilienz zum Ziel. Sie sind einfach umzusetzen und können mit wenig Aufwand auch in (Gemeinde-)Gruppen und in der Schule angewendet werden.

An diesem Nachmittag findet eine Einführung in ausgewählte Elemente des Werkheftes statt. Außerdem werden praktische Erfahrungen mit den Impulsen (u. a. mit Liedern, Texten, Impulsfragen) angeboten, über die ein Austausch möglich ist. Die Teilnehmenden erhalten eine kostenfreie Ausgabe der Arbeitshilfe.

**Referent:innen:**

Johannes Seibold,  
Gemeindereferent, Liedermacher

Josef Mayer,  
Geistlicher Direktor

**Termin:**

Donnerstag, 19.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

12.10.2023

**Ort:**

wird noch bekannt gegeben

### Fortbildungsschwerpunkt:

**methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

### Theaterpädagogische Elemente für den Unterricht

**N-Dac-23/24-ü2**

Spielend kompetent

„Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen, als im Gespräch in einem Jahr.“ (Platon)

Kinder lernen, denken und erfahren die Welt nicht in Fächern oder Lernprogrammen. Ihre Kompetenzen entwickeln sie in der Auseinandersetzung mit konkreten Situationen und in der sozialen Interaktion. Eine elementare Form des Lernens ist das Spiel.

In dieser Fortbildung kommen wir achtsam miteinander in Kontakt und üben uns in Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz. Wir lernen Grundlagen der Theaterpädagogik und deren Einsatzmöglichkeit in der Schule kennen. Viele praktische Übungen können später auch im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt werden. Bei all dem soll die Leichtigkeit und Spielfreude im Vordergrund.

**Referent:innen:**

Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagogie

**Termin:**

Dienstag, 14.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

07.05.2024

**Ort:**

Dachau  
Greta-Fischer-Schule,  
SFZ Dachau  
Dr.-Engert-Str. 9

**Hinweis:**

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Trauma-sensible Schule**

**N-Dac-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

**Inge Senft,**

*RLin i. K., KFB, Fachberaterin  
Psychotraumatologie und  
Traumapädagogik (DeGPT),  
Body2Brain-Trainerin*

**Termin:**

*Dienstag, 11.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*04.06.2024*

**Ort:**

*Bergkirchen  
Grundschule Bergkirchen  
Sonnenstr. 21*

Die Zahl der belasteten und potentiell traumatisierten Kinder und Jugendlichen hat in unseren Schulen unter anderem durch Gewalt, Vernachlässigung und Fluchterfahrung augenscheinlich zugenommen. Die Ursachen für Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder.

Die Fortbildung führt in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen und erklärt neurophysiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für ein trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen des Arbeitskreises „Schule und Kirche“.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**personale Kompetenz und Sachkompetenz**

**Starke und interessante Frauen in der Bibel**

**N-Dac-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

**Dr. Bernhard Haßlberger,**  
*Weihbischof*

**Termin:**

*Dienstag, 18.06.2024  
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*11.06.2024*

**Ort:**

*Dachau  
Mariä Himmelfahrt  
Am Heideweg 3*

Zweifellos ist die biblische Zeit und auch die Bibel geprägt vom Patriarchat. In der Ehe galt die Frau als Besitz des Mannes.

Darüber hinaus gab es aber auch starke und einflussreiche Frauen. Einige davon, die in der Bibel eine herausragende Rolle spielen, lernen wir an diesem Abend kennen, wie z. B. Deborah im AT und Maria Magdalena im NT.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**theologische Kompetenz**



**TikTok, Discord und Twitch****N-Dac-23/24-ü5**

Bescheid wissen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen

Digitale Medien sind Teil des Alltags von Schüler:innen. Den rasanten Entwicklungen der digitalen Transformation in allen Lebensbereichen kann sich niemand völlig entziehen. In schneller Abfolge verbreiten sich mediale Trends, und neue Apps und Spiele stoßen innerhalb kurzer Zeit auf Resonanz bei Jugendlichen.

In der Fortbildung beleuchten wir anhand der Ergebnisse neuerer, einschlägiger Studien wichtige Faktoren bezüglich des Medienverhaltens Jugendlicher. Sie erfahren, wie beliebte Apps, z. B. TikTok oder Discord, genutzt werden und welche Gefährdungen damit einher gehen.

Als Lehrkräfte sind Sie, neben den Erziehungsberechtigten, wichtige Begleiter:innen in der Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen. Für diese Aufgabe erhalten Sie praktische Tipps und Hinweise zu Informationsmaterial.

**Referent:innen:**

Josef Strauß,  
Fachstelle 5.MD - Medien und  
Digitalität, EOM

**Termin:**

Dienstag, 02.07.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

25.06.2024

**Ort:**

Online-Veranstaltung

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz und Sachkompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Katharina Dötsch**

**E-Mail: [KDoetsch@eomuc.de](mailto:KDoetsch@eomuc.de)**

### Theaterpädagogik für den RU

N-Dor-23/24-ü1

**Referent:innen:**  
Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**  
Mittwoch, 04.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
27.09.2023

**Ort:**  
Dorfen  
Mariä Himmelfahrt  
Ruprechtsberg 6

**Hinweis:**  
Bitte mitbringen:  
- Schere  
- Kleber  
- Farbstifte

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Maria im Islam

N-Dor-23/24-ü2

**Referent:innen:**  
Dr. Andreas Renz,  
Fachbereichsleiter FB Dialog der  
Religionen, EOM

**Termin:**  
Mittwoch, 15.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
01.11.2023

**Ort:**  
Dorfen  
Mariä Himmelfahrt  
Ruprechtsberg 6

Keine andere Frau spielt in Koran und islamischer Tradition so eine wichtige Rolle wie Maria, die Mutter Jesu. Eine ganze Sure trägt ihren Namen; im Koran wird sie häufiger genannt als Mohammed oder Jesus. In der islamischen Mystik gilt sie als Vorbild einer sich Gott in Liebe hingebenden Frau. Wir gehen der Frage nach, ob und inwieweit Maria eine Brückenfigur zwischen Christentum und Islam darstellen kann.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sachkompetenz und theologische Kompetenz**

**Die Auferstehung Jesu – das zentrale Glaubensgeheimnis N-Dor-23/24-ü3**

An Ostern feiern Christ:innen weltweit die Auferstehung Jesu. Aber es bleiben in der näheren Auseinandersetzung mit der Auferstehung Jesu viele Fragen offen: Wie sind die biblischen Texte rund um dieses zentrale Glaubenswunder zu bewerten in ihrer historischen Zuverlässigkeit? (Wie) kann man die Auferstehung außerhalb der christlichen Glaubensüberzeugung bewerten?

Welche Sichtweisen von „Auferstehung“ gibt es und wie sind sie heute noch vermittelbar?

Diesen vielen Fragen wendet sich die Online-Fortbildung zu und versucht Antwortschnitten ins Dickicht der Theorien und Gedanken rund um die Auferstehung Jesu zu schlagen.

**Referent:innen:**  
*Dr. Robert Mucha,  
Theologe*

**Termin:**  
*Mittwoch, 28.02.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*21.02.2024*

**Ort:**  
*Online-Veranstaltung*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

**Als Religionslehrer:in den Bogen raus haben – Spiritualität N-Dor-23/24-ü4**

Den Bogen (hebr. „keshet“), den Gott am Ende der Sintflut in den Himmel setzt (Gen 9,13), stellen wir uns gerne als Regenbogen vor. Das ist nicht verkehrt, fasst aber das Bild nicht ganz: „keshet“ hat auch die Bedeutung „Kriegsbogen“, also eine Waffe, die (Lebens-)Feindliches auf Abstand hält.

Der Schulalltag hält viele Herausforderungen bereit, in denen man als Lehrkraft an ihre Grenzen kommt oder für die es Grenzziehungen braucht. Eigene Ansprüche und der Wunsch, es möglichst gut zu machen, gilt es in Beziehung zu setzen zu Erwartungen und Bedingungen außerhalb.

Bei dieser Fortbildung geht es darum, die eigene Haltung als Lehrer:in zu erforschen angesichts der Verhältnisse, die sich durch Schüler:innen, Kollegium, Schulleitung, Eltern, Gesellschaft u.a. konstruieren. „Berufung“, Passion und Profession sollen beleuchtet werden.

Die Methode des Intuitiven Bogenschießens kann dem Identifizieren der eigenen Haltung und des eigenen Lehrverhaltens dienen und bietet die Möglichkeit, sich dafür Variationsmöglichkeiten zu erarbeiten. Das Interesse mit der eigenen (Körper-)Haltung in der Gruppe zu experimentieren wird neben einem uneingeschränkten Bewegungsapparat vorausgesetzt. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

**Referent:innen:**  
*Christian Eichinger,  
Fachreferent für Schulpastoral  
am SSZ Rosenheim*

*Sonja Frey,  
Referentin am SSZ Rosenheim,  
Sozialpädagogin*

**Termin:**  
*Donnerstag, 27.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*20.06.2024*

**Ort:**  
*Dorfen-Schwindkirchen  
Mariä Himmelfahrt  
Pfarrer-Bichlmair-Weg 5*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Gertraud Strohhofer-Maier**

**E-Mail: [GStrohhofer-Maier@rl.ebmuc.de](mailto:GStrohhofer-Maier@rl.ebmuc.de)**

### In Krisen Ressourcen mit Schüler:innen entdecken

N-Ebe-23/24-1

**Referent:innen:**

*Doris Baumgartner,  
RLin i. K., Traumapädagogik und  
Traumazentrierte Fachberatung  
(DeGPT/BAG-TP)*

**Termin:**

*Mittwoch, 25.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*11.10.2023*

**Ort:**

*Pliening  
Grundschule Pliening  
Kirchweg 32*

An diesem Nachmittag packen wir einen „Rucksack“ für unsere Kinder und Jugendlichen, damit sie, wenn „die Stürme des Lebens“ auf sie hereinbrechen, besser gerüstet sind. Es werden verschiedene Techniken und Übungen kennengelernt, die im Schulalltag mit den Schüler:innen spielerisch eingeübt werden, damit diese im Notfall und in Krisenzeiten gestärkter sind. Jede:r trägt in sich viele Ressourcen, die es gilt, sich und den Schüler:innen bewusst zumachen und im Alltag zu nutzen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

### Die Auferstehung Jesu – das zentrale Glaubensgeheimnis

N-Ebe-23/24-2

**Referent:innen:**

*Dr. Robert Mucha,  
Theologe*

**Termin:**

*Dienstag, 27.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*15.02.2024*

**Ort:**

*Pliening  
Grundschule Pliening  
Kirchweg 32*

An Ostern feiern Christ:innen weltweit die Auferstehung Jesu. Aber es bleiben in der näheren Auseinandersetzung mit der Auferstehung Jesu viele Fragen offen: Wie sind die biblischen Texte rund um dieses zentrale Glaubenswunder zu bewerten in ihrer historischen Zuverlässigkeit? (Wie) kann man die Auferstehung außerhalb der christlichen Glaubensüberzeugung bewerten?

Welche Sichtweisen von „Auferstehung“ gibt es und wie sind sie heute noch vermittelbar?

Diesen vielen Fragen wendet sich die Online-Fortbildung zu und versucht Antwortschnitten ins Dickicht der Theorien und Gedanken rund um die Auferstehung Jesu zu schlagen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**theologische Kompetenz**

**Theaterpädagogische Elemente für den Unterricht****N-Ebe-23/24-3**

Spielend kompetent

„Der Mensch ... ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“  
(Friedrich von Schiller)

Kinder lernen, denken und erfahren die Welt nicht in Fächern oder Lernprogrammen. Ihre Kompetenzen entwickeln sie in der Auseinandersetzung mit konkreten Situationen und in der sozialen Interaktion.

Eine ganz elementare Form des Lernens ist das Spiel. In dieser Fortbildung kommen wir achtsam miteinander in Kontakt und üben uns in Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz. Wir lernen Grundlagen der Theaterpädagogik und deren Einsatzmöglichkeit in der Schule kennen.

Viele praktische Übungen können später auch im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt werden.

Bei all dem soll die Leichtigkeit und Spielfreude im Vordergrund stehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Referent:innen:**

Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagogin

**Termin:**

Dienstag, 11.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

28.05.2024

**Ort:**

Pliening  
Grundschule Pliening  
Kirchweg 32

**Hinweis:**

Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**methodische Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Inge Rasthofer**

**E-Mail: IRasthofer@rl.ebmuc.de**

### Theaterpädagogik für den RU

N-Erd-23/24-ü1

**Referent:innen:**

*Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagoge*

**Termin:**

*Mittwoch, 04.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*27.09.2023*

**Ort:**

*Dorfen  
Mariä Himmelfahrt  
Ruprechtsberg 6*

**Hinweis:**

*Bitte mitbringen:*

- Schere
- Kleber
- Farbstifte

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Maria im Islam

N-Erd-23/24-ü2

**Referent:innen:**

*Dr. Andreas Renz,  
Fachbereichsleiter FB Dialog der  
Religionen, EOM*

**Termin:**

*Mittwoch, 15.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*01.11.2023*

**Ort:**

*Dorfen  
Mariä Himmelfahrt  
Ruprechtsberg 6*

Keine andere Frau spielt in Koran und islamischer Tradition so eine wichtige Rolle wie Maria, die Mutter Jesu. Eine ganze Sure trägt ihren Namen; im Koran wird sie häufiger genannt als Mohammed oder Jesus. In der islamischen Mystik gilt sie als Vorbild einer sich Gott in Liebe hingebenden Frau. Wir gehen der Frage nach, ob und inwieweit Maria eine Brückenfigur zwischen Christentum und Islam darstellen kann.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Sachkompetenz und theologische Kompetenz**

**Die Auferstehung Jesu – das zentrale Glaubensgeheimnis N-Erd-23/24-ü3**

An Ostern feiern Christ:innen weltweit die Auferstehung Jesu. Aber es bleiben in der näheren Auseinandersetzung mit der Auferstehung Jesu viele Fragen offen: Wie sind die biblischen Texte rund um dieses zentrale Glaubenswunder zu bewerten in ihrer historischen Zuverlässigkeit? (Wie) kann man die Auferstehung außerhalb der christlichen Glaubensüberzeugung bewerten?

Welche Sichtweisen von „Auferstehung“ gibt es und wie sind sie heute noch vermittelbar?

Diesen vielen Fragen wendet sich die Online-Fortbildung zu und versucht Antwortschnitten ins Dickicht der Theorien und Gedanken rund um die Auferstehung Jesu zu schlagen.

**Referent:innen:**  
*Dr. Robert Mucha,  
Theologe*

**Termin:**  
*Mittwoch, 28.02.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*21.02.2024*

**Ort:**  
*Online-Veranstaltung*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

**Als Religionslehrer:in den Bogen raus haben – Spiritualität N-Erd-23/24-ü4**

Den Bogen (hebr. „keshet“), den Gott am Ende der Sintflut in den Himmel setzt (Gen 9,13), stellen wir uns gerne als Regenbogen vor. Das ist nicht verkehrt, fasst aber das Bild nicht ganz: „keshet“ hat auch die Bedeutung „Kriegsbogen“, also eine Waffe, die (Lebens-)Feindliches auf Abstand hält.

Der Schulalltag hält viele Herausforderungen bereit, in denen man als Lehrkraft an ihre Grenzen kommt oder für die es Grenzziehungen braucht. Eigene Ansprüche und der Wunsch, es möglichst gut zu machen, gilt es in Beziehung zu setzen zu Erwartungen und Bedingungen außerhalb.

Bei dieser Fortbildung geht es darum, die eigene Haltung als Lehrer:in zu erforschen angesichts der Verhältnisse, die sich durch Schüler:innen, Kollegium, Schulleitung, Eltern, Gesellschaft u.a. konstruieren. „Berufung“, Passion und Profession sollen beleuchtet werden.

Die Methode des Intuitiven Bogenschießens kann dem Identifizieren der eigenen Haltung und des eigenen Lehrverhaltens dienen und bietet die Möglichkeit, sich dafür Variationsmöglichkeiten zu erarbeiten. Das Interesse mit der eigenen (Körper-)Haltung in der Gruppe zu experimentieren wird neben einem uneingeschränkten Bewegungsapparat vorausgesetzt. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

**Referent:innen:**  
*Christian Eichinger,  
Fachreferent für Schulpastoral  
am SSZ Rosenheim*

*Sonja Frey,  
Referentin am SSZ Rosenheim,  
Sozialpädagogin*

**Termin:**  
*Donnerstag, 27.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*20.06.2024*

**Ort:**  
*Dorfen-Schwindkirchen  
Mariä Himmelfahrt  
Pfarrer-Bichlmair-Weg 5*

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Stefanie Winklmeier**

**E-Mail: [SWinklmeier@rl.ebmuc.de](mailto:SWinklmeier@rl.ebmuc.de)**

### Der Lernbereich 12 in der Grundschule

N-Fre-23/24-ü1

**Referent:innen:**

*Daniela Schießer,  
SLin i. K., EOM*

**Termin:**

*Dienstag, 10.10.2023  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*26.09.2023*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

Eine Sequenz mit digitalen und analogen Elementen Sie erfahren, wie Sie den Lernbereich 12 in den Jahrgangsstufen 3 und 4 digital anreichern können. Das Ziel der vorgestellten Sequenz ist eine von Schüler:innen organisierte Mitmach-Ausstellung für ihre Schulgemeinschaft.

Lassen Sie sich für Ihren Unterricht inspirieren und lernen Sie u. a. Folgendes kennen:

- eine interaktive Lernspur,
- Beispiele der Verschränkung von digitalem Inhalt und analoger Sicherung (Heft, Lernplakat, etc.),
- Möglichkeiten, wie die Lebenswelt Ihrer Schüler:innen Einzug in Ihren Unterricht halten kann,
- und noch einiges mehr!

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Ideen zur Weihnachtsgeschichte mit der Erzählschiene

N-Fre-23/24-ü2

**Referent:innen:**

*Johanna Stäbler,  
StRin FöS*

**Termin:**

*Dienstag, 14.11.2023  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*31.10.2023*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

Die Erzählschiene, entwickelt von Gabi Scherzer, ist ein Medium, das Erzählungen lebendig werden lässt, Kinder mit in die Geschichte hineinnimmt, zur kreativen Weiterarbeit animiert und sich sehr gut für den Einsatz im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie in der Grundschulstufe in allen anderen Förderschwerpunkten und in der Grundschule eignet.

Grundsätzliches zur Erzählschiene wird erläutert, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten anhand der Weihnachtsgeschichte werden vorgestellt und Ideen gemeinsam mit den Teilnehmer:innen entwickelt.

### Fortbildungsschwerpunkt:

**methodische Kompetenz**



**Besuch im neuen Diözesanmuseum****N-Fre-23/24-ü3**

Im Oktober 2022 öffnete das Diözesanmuseum Freising nach neun Jahren Schließung und vier Jahren Bauzeit wieder seine Pforten. Das generalsanierte Gebäude auf dem Domberg präsentiert sich äußerlich wie innerlich in neuem Gewand und möchte seine Besucher:innen mit kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen im Spannungsfeld von Glauben, Kunst und Gesellschaft inspirieren.

Bei einer Führung erhalten wir einen Einblick in die Dauerausstellung und die bayerische Landesausstellung. Zudem können wir uns auch aktiv in den Werkstätten betätigen.

Von 14:30 bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Museumscafé.

**Referent:innen:**

*Dr. Anna-Sophia Achatz-Reichelt,  
Museumspädagogin,  
Diözesanmuseum Freising*

**Termin:**

*Dienstag, 12.03.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*27.02.2024*

**Ort:**

*Freising  
Diözesanmuseum Freising  
Domberg 21*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz****In Krisen Ressourcen mit Schüler:innen entdecken****N-Fre-23/24-ü4**

An diesem Nachmittag packen wir einen „Rucksack“ für unsere Kinder und Jugendlichen, damit sie gut gerüstet sind, wenn „die Stürme des Lebens“ auf sie hereinbrechen. Es werden verschiedene Techniken und Übungen kennengelernt, die im Schulalltag mit den Schüler:innen spielerisch eingeübt werden, damit diese im Notfall und in Krisenzeiten gestärkter sind. Jede:r trägt in sich viele Ressourcen, die es gilt, sich und den Schüler:innen bewusst zu machen und im Alltag zu nutzen.

**Referent:innen:**

*Doris Baumgartner,  
RLin i. K., Traumapädagogin und  
Traumazentrierte Fachberatung  
(DeGPT/BAG-TP)*

**Termin:**

*Mittwoch, 24.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*10.04.2023*

**Ort:**

*Freising  
Pfarrheim St. Peter und Paul  
Ignaz-Günther-Str. 9*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Tatjana-Susanna Boleslawski**

**E-Mail: TBoleslawski@rl.ebmuc.de**

### Zur Entwicklung des Gottesbildes bei Kindern

N-Für-23/24-1

**Referent:innen:**

*Barbara Jaud,  
Sachreferentin für  
Religionspädagogik im  
Elementarbereich*

**Termin:**

*Donnerstag, 16.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*09.11.2023*

**Ort:**

*Maisach  
Pfarrheim St. Vitus  
Schmidhammerstr. 17*

„Mein Gott ist groß!“ Kinder in der Entwicklung des Gottesbildes durch ausgewählte Bilderbücher begleiten  
Die Bibel zeigt eine Vielzahl Gottesbilder auf, vom guten Hirten bis zur Adlermutter. Trotz dieser großen Zahl an Bildern von Gott, die unser Leben begleiten und prägen, hat jeder Mensch ein individuelles Gottesbild, das sich Laufe des Lebens entwickelt und verändert. Positive Gottesbilder sind eine Ressource für das Leben und somit ein wesentlicher Beitrag zur Resilienz.

In dieser Fortbildung stehen Bilderbücher im Mittelpunkt, die sich mit dem Bild Gottes beschäftigen und die Entwicklung des Gottesbildes begleiten.

Anregungen und Impulse für eine kreative Umsetzung und Vertiefung runden den Nachmittag ab.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Kinder stellen die Frage nach dem Tod

N-Für-23/24-2

**Referent:innen:**

*Tatjana-Susanna Boleslawski,  
RLin i. K., KFB, Mitarbeiterin im  
KiS Team, Traumapädagogin  
DeGPT*

*Diana Klaschka,  
RLin i. K., Mitarbeiterin im KiS  
Team, Notfallseelsorgerin*

**Termin:**

*Mittwoch, 31.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*24.01.2024*

**Ort:**

*Maisach  
Pfarrheim St. Vitus  
Schmidhammerstr. 17*

Jgst. 3/4 - LB 8: Mit Kindern über Sterben und Tod nachdenken

Mit Kindern über den Tod sprechen, fordert die Lehrkraft ganzheitlich heraus.

In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmenden theoretische Grundlagen über Kindertrauer und reflektieren ihre eigenen Erfahrungen zum Thema Tod.

Im Anschluss erhalten und erarbeiten Sie Bausteine für den Unterricht der Grundschule.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**methodische Kompetenz und Sachkompetenz**

**SAID: „Aus meiner Klage ein Lied machen“****N-Für-23/24-3**

Den eigenen Glauben mit anderen Psalmen neu vertiefen SAID, ein Schriftsteller mit iranischen Wurzeln schrieb immer wieder Psalmen. Seine unkonventionelle Spiritualität und seine Art, auf zeitgemäße Weise diese uralte Gebetsform aufzugreifen, kann anregen, den eigenen Glauben neu zu vertiefen und auszurichten. SAID bewegt sich mit seinen Psalmen in einem Raum des Religiösen, der offen bleibt für alle Fragen und Themen. Wir nähern uns auf meditative Weise den Texten an. Die persönlichen Erfahrungen an diesem Nachmittag können den eigenen Unterricht und den Schulalltag bereichern.

**Referent:innen:**

Ingrid Winkler,  
Geistliche Mentorin

**Termin:**

Mittwoch, 24.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

17.04.2024

**Ort:**

Maisach  
Pfarrheim St. Vitus  
Schmidhammerstr. 17

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

**Was tun gegen Hass, Fake und Mobbing im Internet?****N-Für-23/24-4**

Was tun gegen Hass, Fake und Mobbing im Internet! Die Kommunikation in sozialen Netzwerken mit dem Smartphone zählt unter den Bedingungen der Digitalität zur selbstverständlichen Kulturtechnik, die junge Menschen schnell erlernen. Sehr häufig mit diesem Kommunikationsverhalten einher geht für sehr viele die Erfahrung von Desinformation, Ablehnung, Ausgrenzung, Beleidigung und Drohung. Diesbezüglich sind viele Schüler:innen überfordert. Es besteht Handlungsbedarf. In der Fortbildung werden einige Trends bezüglich sozialer Netzwerke vorgestellt. Inhaltlicher Schwerpunkt sind problematische Phänomene der Kommunikation in den Netzwerken, wie Hate Speech, Fake News und Cybermobbing. Ein pädagogisch gebotener Umgang wird aufgezeigt. Dabei wird es auch darum gehen, wie diese Themen im Religionsunterricht behandelt werden können.

**Referent:innen:**

Josef Strauß,  
Fachstelle 5.MD – Medien und  
Digitalität

**Termin:**

Montag, 17.06.2024  
14:45 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

10.06.2024

**Ort:**

Online-Veranstaltung

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sachkompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Regina Mayer**

**E-Mail: ReMayer@rl.ebmuc.de**

### Trauma-sensible Schule

N-Gei-23/24-ü1

**Referent:innen:**

Inge Senft,  
RLin i. K., KFB, Fachberaterin  
Psychotraumatologie und  
Traumapädagogik (DeGPT),  
Body2Brain-Trainerin

**Termin:**

Donnerstag, 12.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

04.10.2023

**Ort:**

Landshut  
Mittelschule Landshut-  
Schönbrunn  
Am Schallermoos 15

Die Zahl der belasteten und potentiell traumatisierten Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen hat sprunghaft zugenommen. Durch Schüler:innen mit Kriegs- und Fluchterfahrungen sind wir verstärkt darauf aufmerksam geworden.

Die Ursachen der Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder.

Die Fortbildung führt in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, zeigt Differenzierungen und erklärt neurophysiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für ein trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule aufgezeigt und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

### Digitale Escape Games (Edubreakout) im RU

N-Gei-23/24-ü2

**Referent:innen:**

Anja Holm,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Donnerstag, 22.02.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

14.02.2024

**Ort:**

Online-Veranstaltung

Gamification von Unterrichtsinhalten rückt immer mehr ins Bewusstsein. Aber Escape Games können mehr als nur eine entspannte, kurzweilige Stunde liefern und sind weit entfernt vom reinen Computerspiel. Sie fördern Kooperation, Kommunikation, Kreativität und auch das Kritische Denken.

Somit bieten sie sich für den modernen Religionsunterricht an. Mit Escape Games vermittelte Inhalte bleiben nachhaltig im Gedächtnis. Wir werden uns in dieser Fortbildung mit den Grundlagen und den Einsatzmöglichkeiten beschäftigen. Dazu verwenden wir die Programme PowerPoint und Genia.ly.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz**

**Einen Kirchenbau entdecken****N-Gei-23/24-ü3**

Es sind eine Kirchenführung in einer eher unbekanntem (Filial-)Kirche in den Dekanaten Landshut / Geisenhausen sowie ein spiritueller Impuls geplant, mit anschließender Agape in einem Gastronomiebetrieb, mit Austausch und Rückblick auf das Schuljahr.

Treffpunkt ist an der Mittelschule Geisenhausen. Von dort aus fahren wir in Fahrgemeinschaften zum Zielort in Jenkofen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

**Referent:innen:**

*Alexander Blei,  
Dekan und Pfarrer*

**Termin:**

*Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 18:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*06.06.2024*

**Ort:**

*Geisenhausen  
Mittelschule St. Martin  
Bürgermeister-Dräxlmaier-Platz 1*

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Rosemarie Antholzer (kommissarisch)**  
**E-Mail: RAntholzer@rl.ebmuc.de**

### Dekanatskonferenz mit den Religionslehrer:innen

N-Ind-23/24-ü1

**Referent:innen:**

Johannes Seibold,  
Gemeindefereent, Liedermacher

Josef Mayer,  
Geistlicher Direktor

**Termin:**

Donnerstag, 19.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

12.10.2023

**Ort:**

wird noch bekannt gegeben

Einfach gehen: „Werkheft für den heilsamen Einsatz von Geh-Meditation in bewegten Zeiten“

So haben Landvolkseelsorger unserer Diözese dieses Heft überschrieben, das vielfältige Impulse zum heilsamen „In Bewegung kommen“ beinhaltet. Die Impulse ermöglichen spirituelle Erfahrungen, geben Orientierung und haben die Stärkung der persönlichen Resilienz zum Ziel. Sie sind einfach umzusetzen und können mit wenig Aufwand auch in (Gemeinde-)Gruppen und in der Schule angewendet werden.

An diesem Nachmittag findet eine Einführung in ausgewählte Elemente des Werkheftes statt. Außerdem werden praktische Erfahrungen mit den Impulsen (u. a. mit Liedern, Texten, Impulsfragen) angeboten, über die ein Austausch möglich ist. Die Teilnehmenden erhalten eine kostenfreie Ausgabe der Arbeitshilfe.

#### Fortbildungsschwerpunkt:

**methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

### Theaterpädagogische Elemente für den Unterricht

N-Ind-23/24-ü2

**Referent:innen:**

Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Dienstag, 14.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

07.05.2024

**Ort:**

Dachau  
Greta-Fischer-Schule,  
SFZ Dachau  
Dr.-Engert-Str. 9

**Hinweis:**

Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

Spielend kompetent

„Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen, als im Gespräch in einem Jahr.“ (Platon) Kinder lernen, denken und erfahren die Welt nicht in Fächern oder Lernprogrammen. Ihre Kompetenzen entwickeln sie in der Auseinandersetzung mit konkreten Situationen und in der sozialen Interaktion.

Eine elementare Form des Lernens ist das Spiel.

In dieser Fortbildung kommen wir achtsam miteinander in Kontakt und üben uns in Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz. Wir lernen Grundlagen der Theaterpädagogik und deren Einsatzmöglichkeit in der Schule kennen. Viele praktische Übungen können später auch im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt werden. Bei all dem soll die Leichtigkeit und Spielfreude im Vordergrund stehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

#### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Trauma-sensible Schule****N-Ind-23/24-ü3**

Die Zahl der belasteten und potentiell traumatisierten Kinder und Jugendlichen hat in unseren Schulen unter anderem durch Gewalt, Vernachlässigung und Fluchterfahrung augenscheinlich zugenommen. Die Ursachen für Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder.

Die Fortbildung führt in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen und erklärt neurophysiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für ein trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen des Arbeitskreises „Schule und Kirche“.

**Referent:innen:**

*Inge Senft,  
RLin i. K., KFB, Fachberaterin  
Psychotraumatologie und  
Traumapädagogik (DeGPT),  
Body2Brain-Trainerin*

**Termin:**

*Dienstag, 11.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*04.06.2024*

**Ort:**

*Bergkirchen  
Grundschule Bergkirchen  
Sonnenstr. 21*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sachkompetenz**

**Starke und interessante Frauen in der Bibel****N-Ind-23/24-ü4**

Zweifellos ist die biblische Zeit und auch die Bibel geprägt vom Patriarchat. In der Ehe galt die Frau als Besitz des Mannes.

Darüber hinaus gab es aber auch starke und einflussreiche Frauen. Einige davon, die in der Bibel eine herausragende Rolle spielen, lernen wir an diesem Abend kennen, wie z. B. Deborah im AT und Maria Magdalena im NT.

**Referent:innen:**

*Dr. Bernhard Haßlberger,  
Weihbischof*

**Termin:**

*Dienstag, 18.06.2024  
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*11.06.2024*

**Ort:**

*Dachau  
Mariä Himmelfahrt  
Am Heideweg 3*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
theologische Kompetenz**

**TikTok, Discord und Twitch**

**N-Ind-23/24-ü5**

**Referent:innen:**

*Strauß Josef,  
Fachstelle 5.MD - Medien und  
Digitalität, EOM*

**Termin:**

*Dienstag, 02.07.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*25.06.2024*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

Bescheid wissen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen

Digitale Medien sind Teil des Alltags von Schüler:innen. Den rasanten Entwicklungen der digitalen Transformation in allen Lebensbereichen kann sich niemand völlig entziehen. In schneller Abfolge verbreiten sich mediale Trends, und neue Apps und Spiele stoßen innerhalb kurzer Zeit auf Resonanz bei Jugendlichen.

In der Fortbildung beleuchten wir anhand der Ergebnisse neuerer, einschlägiger Studien wichtige Faktoren bezüglich des Medienverhaltens Jugendlicher. Sie erfahren, wie beliebte Apps, z. B. TikTok oder Discord, genutzt werden und welche Gefährdungen damit einher gehen.

Als Lehrkräfte sind Sie, neben den Erziehungsberechtigten, wichtige Begleiter:innen in der Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen. Für diese Aufgabe erhalten Sie praktische Tipps und Hinweise zu Informationsmaterial.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sachkompetenz**



## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Regina Mayer (kommissarisch)**  
**E-Mail: ReMayer@rl.ebmuc.de**

### Trauma-sensible Schule

**N-Lan-23/24-ü1**

Die Zahl der belasteten und potentiell traumatisierten Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen hat sprunghaft zugenommen. Durch Schüler:innen mit Kriegs- und Fluchterfahrungen sind wir verstärkt darauf aufmerksam geworden.

Die Ursachen der Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder.

Die Fortbildung führt in die Grundlagen der Psycho-traumatologie ein, zeigt Differenzierungen und erklärt neurophysiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für ein trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule aufgezeigt und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

**Referent:innen:**

*Inge Senft,  
 RLin i. K., KFB, Fachberaterin  
 Psychotraumatologie und  
 Traumapädagogik (DeGPT),  
 Body2Brain-Trainerin*

**Termin:**

*Donnerstag, 12.10.2023  
 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*04.10.2023*

**Ort:**

*Landshut  
 Mittelschule Landshut-  
 Schönbrunn  
 Am Schallermoos 15*

### Fortbildungsschwerpunkt: Sachkompetenz

### Digitale Escape Games (Edubreakout) im RU

**N-Lan-23/24-ü2**

Gamification von Unterrichtsinhalten rückt immer mehr ins Bewusstsein. Aber Escape Games können mehr als nur eine entspannte, kurzweilige Stunde liefern und sind weit entfernt vom reinen Computerspiel. Sie fördern Kooperation, Kommunikation, Kreativität und auch das Kritische Denken.

Somit bieten sie sich für den modernen Religionsunterricht an. Mit Escape Games vermittelte Inhalte bleiben nachhaltig im Gedächtnis. Wir werden uns in dieser Fortbildung mit den Grundlagen und den Einsatzmöglichkeiten beschäftigen. Dazu verwenden wir die Programme PowerPoint und Genia.ly.

**Referent:innen:**

*Anja Holm,  
 RLin i. K., KFB*

**Termin:**

*Donnerstag, 22.02.2024  
 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*14.02.2024*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

### Fortbildungsschwerpunkt: methodische Kompetenz

**Einen Kirchenbau entdecken**

**N-Lan-23/24-ü3**

**Referent:innen:**  
*Alexander Blei,  
Dekan und Pfarrer*

**Termin:**  
*Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 18:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*06.06.2024*

**Ort:**  
*Geisenhausen  
Mittelschule St. Martin  
Bürgermeister-Dräxlmaier-Platz 1*

Es sind eine Kirchenführung in einer eher unbekanntem (Filial-)Kirche in den Dekanaten Landshut / Geisenhausen sowie ein spiritueller Impuls geplant, mit anschließender Agape in einem Gastronomiebetrieb, mit Austausch und Rückblick auf das Schuljahr. Treffpunkt ist an der Mittelschule Geisenhausen. Von dort aus fahren wir in Fahrgemeinschaften zum Zielort in Jenkofen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Ulrike Aull**

**E-Mail: UAull@rl.ebmuc.de**

### Der Lernbereich 12 in der Grundschule

**N-Moo-23/24-ü1**

Eine Sequenz mit digitalen und analogen Elementen  
Sie erfahren, wie Sie den Lernbereich 12 in den Jahrgangsstufen 3 und 4 digital anreichern können. Das Ziel der vorgestellten Sequenz ist eine von Schüler:innen organisierte Mitmach-Ausstellung für ihre Schulgemeinschaft.

Lassen Sie sich für Ihren Unterricht inspirieren und lernen Sie u. a. Folgendes kennen:

- eine interaktive Lernspur,
- Beispiele der Verschränkung von digitalem Inhalt und analoger Sicherung (Heft, Lernplakat, etc.),
- Möglichkeiten, wie die Lebenswelt Ihrer Schüler:innen Einzug in Ihren Unterricht halten kann,
- und noch einiges mehr!

**Referent:innen:**

*Daniela Schießler,  
SLin i. K., EOM*

**Termin:**

*Dienstag, 10.10.2023  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*26.09.2023*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Ideen zur Weihnachtsgeschichte mit der Erzählschiene

**N-Moo-23/24-ü2**

Die Erzählschiene, entwickelt von Gabi Scherzer, ist ein Medium, das Erzählungen lebendig werden lässt, Kinder mit in die Geschichte hineinnimmt, zur kreativen Weiterarbeit animiert und sich sehr gut für den Einsatz im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie in der Grundschulstufe in allen anderen Förderschwerpunkten und in der Grundschule eignet.

Grundsätzliches zur Erzählschiene wird erläutert, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten anhand der Weihnachtsgeschichte werden vorgestellt und Ideen gemeinsam mit den Teilnehmer:innen entwickelt.

**Referent:innen:**

*Johanna Stäbler,  
StRin FöS*

**Termin:**

*Dienstag, 14.11.2023  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*31.10.2023*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**methodische Kompetenz**

**Besuch im neuen Diözesanmuseum**

**N-Moo-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

*Dr. Anna-Sophia Achatz-Reichelt,  
Museumspädagogin,  
Diözesanmuseum Freising*

**Termin:**

*Dienstag, 12.03.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*27.02.2024*

**Ort:**

*Freising  
Diözesanmuseum Freising  
Domberg 21*

Im Oktober 2022 öffnete das Diözesanmuseum Freising nach neun Jahren Schließung und vier Jahren Bauzeit wieder seine Pforten. Das generalsanierte Gebäude auf dem Domberg präsentiert sich äußerlich wie innerlich in neuem Gewand und möchte seine Besucher:innen mit kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen im Spannungsfeld von Glauben, Kunst und Gesellschaft inspirieren.

Bei einer Führung erhalten wir einen Einblick in die Dauerausstellung und die bayerische Landesausstellung. Zudem können wir uns auch aktiv in den Werkstätten betätigen.

Von 14:30 bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Museumscafé.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**In Krisen Ressourcen mit Schüler:innen entdecken**

**N-Moo-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

*Doris Baumgartner,  
RLin i. K., Traumapädagogik und  
Traumazentrierte Fachberatung  
(DeGPT/BAG-TP)*

**Termin:**

*Mittwoch, 24.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*10.04.2024*

**Ort:**

*Freising  
Pfarrheim St. Peter und Paul  
Ignaz-Günther-Str. 9*

An diesem Nachmittag packen wir einen „Rucksack“ für unsere Kinder und Jugendlichen, damit sie gut gerüstet sind, wenn „die Stürme des Lebens“ auf sie hereinbrechen. Es werden verschiedene Techniken und Übungen kennengelernt, die im Schulalltag mit den Schüler:innen spielerisch eingeübt werden, damit diese im Notfall und in Krisenzeiten gestärkter sind. Jede:r trägt in sich viele Ressourcen, die es gilt, sich und den Schüler:innen bewusst zu machen und im Alltag zu nutzen.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Karin Schmid-Langosch**

**E-Mail: [KSchmid-Langosch@rl.ebmuc.de](mailto:KSchmid-Langosch@rl.ebmuc.de)**

### Projekt Frieden in der Schule

**N-Müh-23/24-ü1**

Frieden beginnt mit der eigenen Zufriedenheit sowie im guten Umgang in der Familie, mit Freund:innen und in der Klasse. Die Referentin hat ein eigenes Konzept entwickelt, um friedliches Miteinander und soziale Kompetenzen zu fördern. Dazu gehört das Nachdenken über gute Eigenschaften wie Freundschaft, Achtsamkeit, Mut, Gerechtigkeit und Rücksicht. Die Teilnehmer:innen erhalten zudem Ideen für Kooperationsspiele, improvisierte Theaterstücke sowie Geschichten zu Vorurteilen, Freundschaft und Wir-Gefühl. Weiter vertiefen lassen sich die Erfahrungen und Gedanken über die Kunst: das Malen und / oder Schreiben.

**Referent:innen:**

Jessica von Ahn,  
Diplom-Journalistin (FH)

**Termin:**

Donnerstag, 12.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

05.10.2023

**Ort:**

Gars  
Pfarrheim Gars  
Hauptstr. 39

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und Sozialkompetenz**

### Theaterpädagogische Elemente für den Unterricht

**N-Müh-23/24-ü2**

Spielend kompetent  
„Der Mensch ... ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“  
(Friedrich von Schiller)

Kinder lernen, denken und erfahren die Welt nicht in Fächern oder Lernprogrammen. Ihre Kompetenzen entwickeln sie in der Auseinandersetzung mit konkreten Situationen und in der sozialen Interaktion.

Eine ganz elementare Form des Lernens ist das Spiel. In dieser Fortbildung kommen wir achtsam miteinander in Kontakt und üben uns in Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz. Wir lernen Grundlagen der Theaterpädagogik und deren Einsatzmöglichkeit in der Schule kennen. Viele praktische Übungen können später auch im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt werden. Bei all dem soll die Leichtigkeit und Spielfreude im Vordergrund stehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Referent:innen:**

Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Dienstag, 21.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

14.11.2023

**Ort:**

Gars  
Pfarrheim Gars  
Hauptstr. 39

**Hinweis:**

Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**TikTok, Discord und Twitch**

**N-Müh-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

Josef Strauß,  
Fachstelle 5.MD – Medien und  
Digitalität

**Termin:**

Mittwoch, 17.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

10.04.2024

**Ort:**

Ampfing  
St. Margaretha  
St.-Martin-Str. 3

Bescheid wissen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen

Der Wandel in der Medienwelt ist rasant. Immer wieder kommen neue Apps auf den Markt und haben Einfluss auf das Nutzungsverhalten. Insbesondere Kinder und Jugendliche reagieren schnell auf Trends und nutzen bevorzugt die sozialen Netzwerke, die gerade angesagt sind.

In der Fortbildung wird ein Schwerpunkt auf dem Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen liegen. Dazu werden wichtige Erkenntnisse aktueller Mediennutzungsstudien zusammengefasst. Einblicke in Verwendung und Funktionalität sowie die Problematik von Trend-Apps wie TikTok oder Discord, ergänzen die Analyse.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**„Weil Singen Freude macht ...“**

**N-Müh-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

Johannes Seibold,  
Gemeindereferent, Liedermacher

**Termin:**

Mittwoch, 05.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

24.05.2024

**Ort:**

Ampfing  
Pfarrheim Ampfing  
St.-Martin-Str. 3

Weit über 200 religiöse Themen hat der Gemeindereferent und Liedermacher Johannes Seibold in seiner mehr als 30jährigen Tätigkeit in Schule und Gemeinde musikalisch erschlossen und in pfiffige und mitreißende, aber auch ruhige Lieder umgesetzt. Wir legen an diesem Nachmittag den Schwerpunkt auf das Thema Schöpfung und Verantwortung für die Schöpfung. Es werden zudem Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht angesprochen. Auf zusätzliche Themenwünsche der Teilnehmenden wird direkt vor Ort eingegangen. Ein umfangreiches Noten- und CD-Material, auch für den unterstützenden Einsatz im Religionsunterricht, ist vorhanden.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Michaela Braun**

**E-Mail: MBraun@rl.ebmuc.de**

### „Weil Singen Freude macht ...“

**N-Sch-23/24-1**

Wir beginnen das Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Pater Wolfgang Hubert wird mit uns an verschiedenen Stationen im Kloster Scheyern Halt machen. Die Sakristei, Kapitelkirche, Elisabethenkapelle und weitere Orte laden uns zum Innehalten ein – aber auch das gemeinsame Unterwegs sein soll am Schuljahresanfang bei diesem Gottesdienst im Mittelpunkt stehen.

Nach einer kurzen Kaffeepause im Pfarrheim wird Gemeindefereferent und Liedermacher Johannes Seibold einige seiner Lieder vorstellen. In seiner mehr als 30jährigen Tätigkeit in Schule und Gemeinde hat er viele Themen musikalisch erschlossen und in pfiffige und mitreißende, aber auch ruhige Lieder umgesetzt. Einen kleinen Auszug unter dem Thema „Auf dass wir leuchten“ wird er an diesem Nachmittag präsentieren.

**Referent:innen:**

*Pater Wolfgang Hubert*

*Johannes Seibold,  
Gemeindefereferent, Liedermacher*

**Termin:**

*Donnerstag, 21.09.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*14.09.2023*

**Ort:**

*Scheyern  
Hl. Kreuz u. Mariä Himmelfahrt  
Schyrenplatz 1*

### Fortbildungsschwerpunkt: theologische Kompetenz

### Souverän auftreten und wirken

**N-Sch-23/24-2**

Ein gelungener Auftritt ist kein Geschenk des Himmels, sondern eine Frage der klugen Kombination von inneren und äußeren Merkmalen: Ausstrahlung, Kompetenz, Know-how, Aussehen, Körperausdruck und Stimme sollten im Einklang und unsere nervliche Anspannung nicht sofort erkennbar sein. Entscheidend ist, authentisch zu bleiben, denn nur dann wirkt man auch glaubhaft. Auch die Körpersprache spielt eine wichtige Rolle.

Im Vortrag werden unterschiedliche Dimensionen beleuchtet, die Kommunikation wirksam machen und einen souveränen Auftritt ermöglichen. Eine innere Stärke hilft, in belasteten Situationen widerstandsfähig und standhaft zu sein. Im Arbeitsalltag bedeutet dies: trotz hoher Anforderungen und kraftvoll und gelassen zu bleiben und mit Widrigkeiten souverän umzugehen. Folgendes wird im Vortrag beleuchtet:

- Umgang mit pauschalen und nebulösen Vorwürfen
- auf Kränkungen selbstbewusst antworten
- souverän richtigstellen, statt zu rechtfertigen
- der Ton macht die Musik oder die Stimme als persönliches Wirkungsmittel
- Faktoren für mehr innere Widerstandskraft und Achtsamkeit
- die sieben Resilienzstrategien
- die Formel des ersten Eindrucks
- köpersprachliche Reaktionsmuster

**Referent:innen:**

*Barbara Bruns,  
Trainerin*

**Termin:**

*Donnerstag, 16.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*09.11.2023*

**Ort:**

*Scheyern  
Pfarrzentrum Scheyern  
Schyrenplatz 1*

**Hinweis:**

*Die Fortbildung findet in  
Kooperation mit dem SPZ  
Freising statt.*

### Fortbildungsschwerpunkt: personale Kompetenz

**Dekanatskonferenz mit den Religionslehrer:innen**

**N-Sch-23/24-3**

**Referent:innen:**

*Dr. Andreas Renz,  
Fachbereichsleiter FB Dialog der  
Religionen, EOM*

**Termin:**

*Dienstag, 07.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.04.2024*

**Ort:**

*Schweitenkirchen  
Pfarrheim Schweitenkirchen  
Kirchenweg 4*

Thema: Multireligiöse Schulfeiern – (wie) geht das? Theologische Grundlagen, praktische Modelle und Tipps Schulen sind wie kaum andere Orte von einer religiösen, weltanschaulichen und kulturellen Vielfalt geprägt, die das Zusammenleben im Alltag bestimmt.

Seit vielen Jahren werden zu bestimmten Anlässen neben konfessionellen und christlich-ökumenischen Gottesdiensten auch multi- oder interreligiöse Gebete veranstaltet, doch die Unsicherheit ist oft groß, ob das überhaupt erlaubt oder in welcher Form dies möglich ist. Die Fortbildung stellt grundsätzliche Formen multireligiöser Feierns vor und reflektiert sie konkret für den schulischen Kontext.

Die Einladung erfolgt durch den Dekan.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
theologische Kompetenz**

**Die Botschaft des Heiligen Franziskus in Bildern**

**N-Sch-23/24-4**

**Referent:innen:**

*Monika Radek,  
RLin i. K., KSB*

**Termin:**

*Dienstag, 18.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*11.06.2024*

**Ort:**

*Immünster  
Pfarrheim St. Arsadius  
St.-Arsadius-Str. 6*

Inspiziert von den Fresken in der Kirche San Francesco in Assisi wurden in einer religionsdidaktischen Werkstatt Unterrichtsbausteine von Religionslehrer:innen an Grund- und Mittelschule erarbeitet. Diese werden in der Fortbildung vorgestellt, ebenso verschiedene Methoden zur Bildbetrachtung. Eine kurze Einführung zur theologischen und kunsthistorischen Bedeutung dieses Bilderzyklus rundet den Fortbildungsnachmittag ab.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz**



## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Elisabeth Kern**

**E-Mail: EKern@rl.ebmuc.de**

### Projekt Frieden in der Schule

**N-Wal-23/24-ü1**

Frieden beginnt mit der eigenen Zufriedenheit sowie im guten Umgang in der Familie, mit Freund:innen und in der Klasse. Die Referentin hat ein eigenes Konzept entwickelt, um friedliches Miteinander und soziale Kompetenzen zu fördern. Dazu gehört das Nachdenken über gute Eigenschaften wie Freundschaft, Achtsamkeit, Mut, Gerechtigkeit und Rücksicht. Die Teilnehmer:innen erhalten zudem Ideen für Kooperationsspiele, improvisierte Theaterstücke sowie Geschichten zu Vorurteilen, Freundschaft und Wir-Gefühl. Weiter vertiefen lassen sich die Erfahrungen und Gedanken über die Kunst: das Malen und / oder Schreiben.

**Referent:innen:**

Jessica von Ahn,  
Diplom-Journalistin (FH)

**Termin:**

Donnerstag, 12.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

05.10.2023

**Ort:**

Gars  
Pfarrheim Gars  
Hauptstr. 39

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und Sozialkompetenz**

### Theaterpädagogische Elemente für den Unterricht

**N-Wal-23/24-ü2**

Spielend kompetent  
„Der Mensch ... ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“  
(Friedrich von Schiller)

Kinder lernen, denken und erfahren die Welt nicht in Fächern oder Lernprogrammen. Ihre Kompetenzen entwickeln sie in der Auseinandersetzung mit konkreten Situationen und in der sozialen Interaktion.

Eine ganz elementare Form des Lernens ist das Spiel. In dieser Fortbildung kommen wir achtsam miteinander in Kontakt und üben uns in Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz. Wir lernen Grundlagen der Theaterpädagogik und deren Einsatzmöglichkeit in der Schule kennen. Viele praktische Übungen können später auch im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt werden. Bei all dem soll die Leichtigkeit und Spielfreude im Vordergrund stehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Referent:innen:**

Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Dienstag, 21.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

14.11.2023

**Ort:**

Gars  
Pfarrheim Gars  
Hauptstr. 39

**Hinweis:**

Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**TikTok, Discord und Twitch**

**N-Wal-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

Josef Strauß,  
Fachstelle 5.MD – Medien und  
Digitalität

**Termin:**

Mittwoch, 17.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

10.04.2024

**Ort:**

Ampfing  
St. Margaretha  
St.-Martin-Str. 3

Bescheid wissen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen

Der Wandel in der Medienwelt ist rasant. Immer wieder kommen neue Apps auf den Markt und haben Einfluss auf das Nutzungsverhalten. Insbesondere Kinder und Jugendliche reagieren schnell auf Trends und nutzen bevorzugt die sozialen Netzwerke, die gerade angesagt sind.

In der Fortbildung wird ein Schwerpunkt auf dem Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen liegen. Dazu werden wichtige Erkenntnisse aktueller Mediennutzungsstudien zusammengefasst. Einblicke in Verwendung und Funktionalität sowie die Problematik von Trend-Apps wie TikTok oder Discord, ergänzen die Analyse.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**„Weil Singen Freude macht ...“**

**N-Wal-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

Johannes Seibold,  
Gemeindereferent, Liedermacher

**Termin:**

Mittwoch, 05.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

24.05.2024

**Ort:**

Ampfing  
Pfarrheim Ampfing  
St.-Martin-Str. 3

Weit über 200 religiöse Themen hat der Gemeindereferent und Liedermacher Johannes Seibold in seiner mehr als 30jährigen Tätigkeit in Schule und Gemeinde musikalisch erschlossen und in pfiffige und mitreißende, aber auch ruhige Lieder umgesetzt. Wir legen an diesem Nachmittag den Schwerpunkt auf das Thema Schöpfung und Verantwortung für die Schöpfung. Es werden zudem Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht angesprochen. Auf zusätzliche Themenwünsche der Teilnehmenden wird direkt vor Ort eingegangen. Ein umfangreiches Noten- und CD-Material, auch für den unterstützenden Einsatz im Religionsunterricht, ist vorhanden.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Christian Rester**

**E-Mail: CRester@rl.ebmuc.de**

### Der Lernbereich 12 in der Grundschule

**N-Wei-23/24-ü1**

Eine Sequenz mit digitalen und analogen Elementen  
Sie erfahren, wie Sie den Lernbereich 12 in den Jahrgangsstufen 3 und 4 digital anreichern können. Das Ziel der vorgestellten Sequenz ist eine von Schüler:innen organisierte Mitmach-Ausstellung für ihre Schulgemeinschaft.

Lassen Sie sich für Ihren Unterricht inspirieren und lernen Sie u. a. Folgendes kennen:

- eine interaktive Lernspur,
- Beispiele der Verschränkung von digitalem Inhalt und analoger Sicherung (Heft, Lernplakat, etc.),
- Möglichkeiten, wie die Lebenswelt Ihrer Schüler:innen Einzug in Ihren Unterricht halten kann,
- und noch einiges mehr!

**Referent:innen:**

*Daniela Schießler,  
SLin i. K., EOM*

**Termin:**

*Dienstag, 10.10.2023  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*26.09.2023*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Ideen zur Weihnachtsgeschichte mit der Erzählschiene

**N-Wei-23/24-ü2**

Die Erzählschiene, entwickelt von Gabi Scherzer, ist ein Medium, das Erzählungen lebendig werden lässt, Kinder mit in die Geschichte hineinnimmt, zur kreativen Weiterarbeit animiert und sich sehr gut für den Einsatz im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie in der Grundschulstufe in allen anderen Förderschwerpunkten und in der Grundschule eignet.

Grundsätzliches zur Erzählschiene wird erläutert, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten anhand der Weihnachtsgeschichte werden vorgestellt und Ideen gemeinsam mit den Teilnehmer:innen entwickelt.

**Referent:innen:**

*Johanna Stäbler,  
StRin FöS*

**Termin:**

*Dienstag, 14.11.2023  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*31.10.2023*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

### Fortbildungsschwerpunkt:

**methodische Kompetenz**

**Besuch im neuen Diözesanmuseum**

**N-Wei-23/24-ü3**

**Referent:innen:**

*Dr. Anna-Sophia Achatz-Reichelt,  
Museumspädagogin,  
Diözesanmuseum Freising*

**Termin:**

*Dienstag, 12.03.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*27.02.2024*

**Ort:**

*Freising  
Diözesanmuseum Freising  
Domberg 21*

Im Oktober 2022 öffnete das Diözesanmuseum Freising nach neun Jahren Schließung und vier Jahren Bauzeit wieder seine Pforten. Das generalsanierte Gebäude auf dem Domberg präsentiert sich äußerlich wie innerlich in neuem Gewand und möchte seine Besucher:innen mit kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen im Spannungsfeld von Glauben, Kunst und Gesellschaft inspirieren.

Bei einer Führung erhalten wir einen Einblick in die Dauerausstellung und die bayerische Landesausstellung. Zudem können wir uns auch aktiv in den Werkstätten betätigen.

Von 14:30 bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Museumscafé.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

**In Krisen Ressourcen mit Schüler:innen entdecken**

**N-Wei-23/24-ü4**

**Referent:innen:**

*Doris Baumgartner,  
RLin i. K., Traumapädagogik und  
Traumazentrierte Fachberatung  
(DeGPT/BAG-TP)*

**Termin:**

*Mittwoch, 24.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*10.04.2024*

**Ort:**

*Freising  
Pfarrheim St. Peter und Paul  
Ignaz-Günther-Str. 9*

An diesem Nachmittag packen wir einen „Rucksack“ für unsere Kinder und Jugendlichen, damit sie gut gerüstet sind, wenn „die Stürme des Lebens“ auf sie hereinbrechen. Es werden verschiedene Techniken und Übungen kennengelernt, die im Schulalltag mit den Schüler:innen spielerisch eingeübt werden, damit diese im Notfall und in Krisenzeiten gestärkter sind. Jede:r trägt in sich viele Ressourcen, die es gilt, sich und den Schüler:innen bewusst zu machen und im Alltag zu nutzen.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Martin Schmölz**

**E-Mail: MSchmoelz@rl.ebmuc.de**

### Umgang mit auffälligem Verhalten

**S-Bad-23/24-ü1**

Schwierige Schüler:innen gibt es nicht – oder doch?  
Umgang mit auffälligem Verhalten  
Jede:r von uns kennt Schüler:innen oder Klassen, die besondere Verhaltensauffälligkeiten aufweisen und uns mehr „beschäftigen“ als andere.  
Was sind die Ursachen für das „auffällige“ Verhalten?  
Warum stören uns bestimmte Verhaltensweisen mehr als andere? Wie können wir damit umgehen? Was können wir tun, um die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten zu verhindern?  
Wir setzen uns gemeinsam mit den Hintergründen, der Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten sowie mit häufigen Störungsbildern auseinander.  
Sie als Expert:innen Ihrer Schüler:innen sind eingeladen, sich mit Ihren Erfahrungen, aber auch Ihren Ideen einzubringen, anhand derer wir präventive Handlungswege, konkrete Beispiele, Strategien und Anregungen für einen Handlungspool erarbeiten werden.

**Referent:innen:**

Anja Hintereder,  
Rin i. K., EOM

**Termin:**

Dienstag, 10.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

26.09.2023

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoflerstr. 9

### Fortbildungsschwerpunkt: Sozialkompetenz

### Tänze und Entspannungsübungen

**S-Bad-23/24-ü2**

„Gönn‘ deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“  
Schon Teresa von Avila wusste, dass Bewegung und Entspannung wichtig für die Gesundheit des Menschen sind. Sowohl Bewegung als auch Ruhe können uns helfen, über den Tag angesammelte Spannungen loszulassen. Durch einfache Lieder und Tänze aus Afrika und Israel erhalten wir Einblicke, wie man über die Bewegung zur Entspannung kommen kann. Durch Übungen aus der Atem- und Klangwahrnehmung erfahren wir, wie man Entspannung über die Ruhe findet. Die Tänze und Entspannungsübungen sind auch in der Schule einsetzbar.

**Referent:innen:**

Kerstin Brugger,  
RLin i. K., Musik- und  
Tanztherapie

**Termin:**

Donnerstag, 30.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

16.11.2023

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoflerstr. 9

### Fortbildungsschwerpunkt: personale Kompetenz und Sozialkompetenz

## Bibel visualisieren mit einfachen Zeichnungen

S-Bad-23/24-ü3

**Referent:innen:**

Astrid Grave,  
Mentorin für angehende  
Lehrkräfte der kath.  
Religionslehre

**Termin:**

Mittwoch, 21.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**

07.02.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

**Hinweis:**

Bitte mitbringen: Schreibblock,  
Bleistift, Radiergummi, schwarzer  
Fineliner, bunte Stifte

Mit Stift und Farbe können wir im (Religions-)Unterricht Interesse wecken, Inhalte vermitteln, Kommunikationsprozesse anregen und vieles mehr. Als Lehrkraft ermöglichen uns das Visualisieren, zuhause Unterrichtsmaterial zu erstellen, im Unterricht live zu zeichnen oder sogar die Stifte an unsere Schüler:innen weiter zu reichen. In dieser Fortbildung

- werden verschiedene Techniken und Ideen vorgestellt, wie biblische Themen visualisiert werden können (z. B. zu Jakob, Elia, Jesaja).
- gestalten wir gemeinsam kleine Projekte zu den Evangelien.
- tauschen wir uns über Fragen und Erfahrungen rund ums Visualisieren mit / für Schüler:innen aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Schöpfungspädagogische Klimaschutzbildung im RU

S-Bad-23/24-ü4

**Referent:innen:**

Dr. Lucia Jochner-Freitag,  
Landschaftsökologin,  
Schöpfungspädagogin

**Termin:**

Montag, 06.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

22.04.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

**Hinweis:**

Ein Teil der Veranstaltung findet  
im Garten statt; bitte geeignete  
Kleidung anziehen.

Wie können wir im Religionsunterricht Schüler:innen ermutigen und befähigen, den Reichtum einer ökologisch orientierten Spiritualität für ihr Leben und für die Zukunft unseres Planeten zu erschließen? Wie können wir an einer Klimaschutzbildung mitwirken, die den Menschen und die außermenschliche Natur interdisziplinär in den Blick nimmt, indem sie naturwissenschaftliche und christlich-spirituelle Inhalte verbindet?

Ausgehend von beispielhaften Praxiseinheiten für den Unterricht werden wichtige Aspekte einer schöpfungspädagogischen Klimaschutzbildung erläutert.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**

**Sich gemeinsam auf den Weg machen****S-Bad-23/24-ü5**

Neun verschiedene Gruppierungen aus dem Pfarrverband Stephanskirchen gestalteten in Baierbach den Besinnungsweg „Glaubensperlen“. In 9 Stationen entlang eines ca. 4 km langen Weges wird unser christlicher Glaube sichtbar und erfahrbar. Inmitten einer herrlichen Landschaft und Kulisse kann die Seele zur Ruhe kommen und Schöpfung hautnah erlebt werden.

Pastoralreferentin Christina Binder wird uns eine Einführung zur Entstehung und Intention dieses besonderen Weges geben. Gemeinsam werden wir den Besinnungsweg gehen und uns von den Impulsen für unsere Arbeit inspirieren lassen.

Anschließend besteht bei einem gemütlichen Beisammensein im Gocklwirt die Möglichkeit, das Erlebte auszutauschen und den Nachmittag ausklingen zu lassen.

**Referent:innen:**

*Christina Binder,  
Pastoralreferentin*

**Termin:**

*Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.05.2024*

**Ort:**

*Stephanskirchen  
St. Magdalena  
Edlinger Str. 77*

**Hinweis:**

*Treffpunkt vor der Kirche  
St. Magdalena;  
Parkplätze sind ausreichend  
vorhanden.*

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und personale Kompetenz**

## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Georg Meigel (kommissarisch)**  
**E-Mail: GMeigel@rl.ebmuc.de**

### Die extreme Rechte in Bayern

S-Töl-23/24-ü1

**Referent:innen:**

Florian Rieder,  
Mitarbeiter des Büro Süd der  
„Mobilen Beratung gegen  
Rechtsextremismus in Bayern“

**Termin:**

Dienstag, 10.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

29.09.2023

**Ort:**

Berg  
Oskar-Maria-Graf-Grundschule  
Lindenallee 8

Rechte Parteien sind in Parlamenten vertreten und arbeiten dort jenseits oppositioneller „Protestinhalte“ an einem grundlegenden Umbau der Gesellschaft. Welche Mittel und Strategien verwenden extreme Rechte, um junge Menschen für diese Szene zu gewinnen? Mit welchen Themen und Aktionsformen treten sie aktuell in die Öffentlichkeit? In dieser Fortbildung geht der Referent, Mitarbeiter der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern“, diesen Fragen nach und diskutiert sie mit uns.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sachkompetenz**

### Theaterpädagogik für den RU

S-Töl-23/24-ü2

**Referent:innen:**

Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Dienstag, 07.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

30.10.2023

**Ort:**

Höhenrain-Berg  
Pfarrei Herz Jesu  
Kirchanger 6

**Hinweis:**

Bitte mitbringen:  
- Schere  
- Kleber  
- Farbstifte

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**



**Dekanatskonferenz mit den Religionslehrer:innen****S-Töl-23/24-3**

Thema: Anregungen zur Gesprächsführung zur Krisenintervention

Die Krisenintervention im Rahmen der Schul- und Jugendarbeit zielt auf den Umgang mit dem akuten emotionalen und kognitiven Zustand des Jugendlichen und nimmt die Krisenauslöser und die vorhandenen Ressourcen des Gesprächspartners in den Blick. Der Jugendliche soll emotional entlastet und seine Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit wiederhergestellt werden.

Als Seelsorger:innen und Lehrer:innen sind wir unmittelbar in oder kurzfristig nach der Krisensituation vor Ort, wollen und müssen schnell agieren. Diese Fortbildung stellt Handlungsmöglichkeiten vor und gibt Anregungen zur persönlichen Vorbereitung.

Die Einladung erfolgt durch den Dekan.

**Referent:innen:**

Gernot Grundmann,  
M.A.

**Termin:**

Dienstag, 16.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

09.01.2024

**Ort:**

Bad Tölz  
Hl. Familie  
Frauenfreithof 2

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

**Spirituelle Klosterführung****S-Töl-23/24-ü4**

Gedanken zum Heiligen Benedikt (Ordensgründer) Grundversuchung jedes Menschen ist Selbstbehauptung und Mittelpunktüberwindung der Grundversuchungen. Drei Jahre in der Höhle formten die Seele des Heiligen Benedikts so, dass er als Friedensstifter Europas seine Ordensregel schreiben und Klöster gründen konnte.

Gegen Ende des Schuljahres erfahren wir bei einer spirituellen Führung durch das Kloster Benediktbeuern Neues über den Heiligen Benedikt und bekommen zugleich Impulse für die eigene Seele.

**Referent:innen:**

Pater Johannes Neuner,  
SDB

**Termin:**

Dienstag, 07.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

23.04.2024

**Ort:**

Benediktbeuern  
Kloster Benediktbeuern  
Don-Bosco-Straße 1

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Claudia Rieß-Bergmann (kommissarisch)**  
**E-Mail: [CRiess-Bergmann@rl.ebmuc.de](mailto:CRiess-Bergmann@rl.ebmuc.de)**

### Die Kunst der Improvisation im Berufsalltag

S-Bau-23/24-ü1

**Referent:innen:**  
Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**  
Dienstag, 24.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
10.10.2023

**Ort:**  
Altenmarkt an der Alz  
Pfarrheim Altenmarkt  
Schulweg 6

**Hinweis:**  
Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

„Heute hier, morgen dort ...“  
Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie sind gut vorbereitet und Sie freuen sich, religiöse Inhalte mit den Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Doch es kommt alles anders: Ein Teil der Religionsgruppe ist nicht da, Schüler:innen aus der Ethikgruppe müssen kurzfristig mit beaufsichtigt werden oder Sie sollen ein fremdes Fach unterrichten, weil die Lehrkraft erkrankt ist. Das erfordert ein hohes Maß an Flexibilität, um das Beste aus der Situation zu machen. Das gelingt mal mehr, mal weniger.

In dieser Fortbildung lassen wir uns gemeinsam mit anderen spielerisch auf das „Unerwartete“ ein. Verschiedene Techniken aus dem Improtheater können helfen, innerlich flexibel zu bleiben und unvorhergesehene Situationen sogar mit Spaß zu meistern. Zudem fördert es die Kreativität und die Offenheit den anderen gegenüber.

Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Freude am Spiel. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

### Fortbildungsschwerpunkt:

**methodische Kompetenz und personale Kompetenz**

### Arbeiten mit Canva

S-Bau-23/24-ü2

**Referent:innen:**  
Matthias Neumeyer,  
RL i. K.

**Termin:**  
Dienstag, 09.01.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
02.01.2024

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

„Intelligent Design“ im Religionsunterricht  
Gerade im Religionsunterricht spielt das kreative Umsetzen von Lerninhalten eine wichtige Rolle. Dabei stellt sich aber immer wieder die Frage nach dem passenden Werkzeug. Ein vielseitig einsetzbares „Multi-Tool“ ist die Web-App „Canva“. Dabei ist es egal, ob Sie ganz klassisch ein Plakat zu einer biblischen Figur entwerfen oder die Reich-Gottes-Botschaft als „Meme“ darstellen lassen: „Canva“ bietet Ihnen und – noch wichtiger – Ihren Schüler:innen unzählige Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung.

In dieser Fortbildung werden Ihnen zunächst die Funktionsweisen des Tools und praktische Beispiele aus dem Unterrichtsalltag nähergebracht.

Anschließend haben Sie selbst die Möglichkeit, Canva auf Herz und Nieren zu prüfen.

Die Teilnahme ist über alle gängigen digitalen Endgeräte und Betriebssysteme möglich.

### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Die Botschaft des Heiligen Franziskus in Bildern****S-Bau-23/24-ü3**

Inspiziert von den Fresken in der Kirche San Francesco in Assisi wurden in einer religionsdidaktischen Werkstatt Unterrichtsbausteine von Religionslehrer:innen an Grund- und Mittelschule erarbeitet. Diese werden in der Fortbildung vorgestellt, ebenso verschiedene Methoden zur Bildbetrachtung. Eine kurze Einführung zur theologischen und kunsthistorischen Bedeutung dieses Bilderzyklus rundet den Fortbildungsnachmittag ab.

**Referent:innen:**

Monika Radek,  
RLin i. K., KSB

**Termin:**

Mittwoch, 28.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

14.02.2024

**Ort:**

Traunstein  
Campus St. Michael  
Vonfichtstr. 1

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Tänze und Entspannungsübungen****S-Bau-23/24-ü4**

„Gönn‘ deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Schon Teresa von Avila wusste, dass Bewegung und Entspannung wichtig für die Gesundheit des Menschen sind. Sowohl Bewegung als auch Ruhe können uns helfen, über den Tag angesammelte Spannungen loszulassen. Durch einfache Lieder und Tänze aus Afrika und Israel erhalten wir Einblicke, wie man über die Bewegung zur Entspannung kommen kann. Durch Übungen aus der Atem- und Klangwahrnehmung erfahren wir, wie man Entspannung über die Ruhe findet. Die Tänze und Entspannungsübungen sind auch in der Schule einsetzbar.

**Referent:innen:**

Kerstin Brugger,  
RLin i. K., Musik- und  
Tanztherapie

**Termin:**

Dienstag, 25.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

11.06.2024

**Ort:**

Altenmarkt an der Alz  
Pfarrheim Altenmarkt  
Schulweg 6

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Katja Stangassinger**

**E-Mail: [KStangassinger@rl.ebmuc.de](mailto:KStangassinger@rl.ebmuc.de)**

### Theaterpädagogische Elemente für den Unterricht

S-Ber-23/24-ü1

**Referent:innen:**

Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Dienstag, 17.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

10.10.2023

**Ort:**

Ainring  
Pfarrheim Mitterfelden  
Ludwig-Thoma-Str. 2

**Hinweis:**

Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

Spielend kompetent

„Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen, als im Gespräch in einem Jahr.“ (Platon)

Kinder lernen, denken und erfahren die Welt nicht in Fächern oder Lernprogrammen. Ihre Kompetenzen entwickeln sie in der Auseinandersetzung mit konkreten Situationen und in der sozialen Interaktion.

Eine elementare Form des Lernens ist das Spiel.

In dieser Fortbildung kommen wir achtsam miteinander in Kontakt und üben uns in Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz. Wir lernen Grundlagen der Theaterpädagogik und deren Einsatzmöglichkeit in der Schule kennen. Viele praktische Übungen können später auch im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt werden. Bei all dem soll die Leichtigkeit und Spielfreude im Vordergrund stehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

#### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Kräuter Kids – Schöpfungstheologie praktisch

S-Ber-23/24-ü2

**Referent:innen:**

Anja Holm,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**

Donnerstag, 18.01.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

15.01.2024

**Ort:**

Online-Veranstaltung

Nahrung legt heute viele Kilometer zurück, bis wir sie im Supermarkt kaufen können. Wir nehmen an diesem Nachmittag mit einem crossover medienpädagogischen Projekt die Schöpfungstheologie und Nachhaltigkeit ganz konkret in den Blick. Es wird praxiserprobtes Material vorgestellt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasst und im Schulalltag ressourcenorientiert eingesetzt werden kann.

Das Projektmaterial ist primär für die Jahrgangsstufen der Grundschule 3 und 4 geeignet, kann aber durchaus auch in der Klassenstufe 5/6 (Schulpastoral oder Nachmittagsbetreuung) eingesetzt werden.

Voraussetzungen: eigenes iPad mit den vorinstallierten Programmen „BookCreator“ oder „GoodNotes“.

#### Fortbildungsschwerpunkt:

**didaktische Kompetenz**

**Besuch der Synagoge in Salzburg****S-Ber-23/24-ü3**

Wir besuchen die Salzburger Synagoge und bekommen einen Einblick in das jüdische Leben vor Ort.

Beginn der Führung ist um 15:00 Uhr.

Nach Anmeldeschluss wird es die Möglichkeit geben, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Vorab wird um die Übersendung einer Ausweiskopie an [aholm@ebmuc.de](mailto:aholm@ebmuc.de) gebeten (Sicherheitsanalyse der Synagoge).

**Referent:innen:**  
N. N.

**Termin:**  
Donnerstag, 14.03.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
28.02.2024

**Ort:**  
Salzburg  
Synagoge  
Lasserstr. 8

**Hinweis:**  
Treffpunkt: Israelitische  
Kultusgemeinde Salzburg

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

**Reli-Café – Vernetzungstreffen der Religionslehrer:innen****S-Ber-23/24-ü4**

Einladung zum gemeinsamen Vernetzungstreffen der Religionslehrer:innen (schulartübergreifend) aus den Dekanaten Berchtesgaden und Teisendorf.

Bei diesem Treffen lernen wir uns kennen, tauschen uns gemeinsam aus und überlegen, wo und wie wir uns besser vernetzen können, um evtl. gemeinsame Projekte zu planen und uns gegenseitig besser zu unterstützen.

Ein gesondertes Einladungsschreiben mit allen Details folgt noch.

Dekan Dr. Thomas Frauenlob lädt ein.

**Referent:innen:**  
N. N.

**Termin:**  
Freitag, 12.07.2024  
17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
05.07.2024

**Ort:**  
Berchtesgaden  
Pfarrheim Berchtesgaden  
Nonntal 4

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit**

## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Stephan Danhauser**

**E-Mail: [SDanhauser@rl.ebmuc.de](mailto:SDanhauser@rl.ebmuc.de)**

### Umgang mit auffälligem Verhalten

S-Chi-23/24-ü1

**Referent:innen:**

Anja Hintereder,  
Rin i. K., EOM

**Termin:**

Dienstag, 10.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

26.09.2023

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

Schwierige Schüler:innen gibt es nicht – oder doch?

Umgang mit auffälligem Verhalten

Jede:r von uns kennt Schüler:innen oder Klassen, die besondere Verhaltensauffälligkeiten aufweisen und uns mehr „beschäftigen“ als andere.

Was sind die Ursachen für das „auffällige“ Verhalten? Warum stören uns bestimmte Verhaltensweisen mehr als andere? Wie können wir damit umgehen? Was können wir tun, um die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten zu verhindern?

Wir setzen uns gemeinsam mit den Hintergründen, der Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten sowie mit häufigen Störungsbildern auseinander.

Sie als Expert:innen Ihrer Schüler:innen sind eingeladen, sich mit Ihren Erfahrungen, aber auch Ihren Ideen einzubringen, anhand derer wir präventive Handlungswege, konkrete Beispiele, Strategien und Anregungen für einen Handlungspool erarbeiten werden.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sozialkompetenz**

### Tänze und Entspannungsübungen

S-Chi-23/24-ü2

**Referent:innen:**

Kerstin Brugger,  
RLin i. K., Musik- und  
Tanztherapie

**Termin:**

Donnerstag, 30.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

16.11.2023

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

„Gönn' deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Schon Teresa von Avila wusste, dass Bewegung und Entspannung wichtig für die Gesundheit des Menschen sind. Sowohl Bewegung als auch Ruhe können uns helfen, über den Tag angesammelte Spannungen loszulassen.

Durch einfache Lieder und Tänze aus Afrika und Israel erhalten wir Einblicke, wie man über die Bewegung zur Entspannung kommen kann. Durch Übungen aus der Atem- und Klangwahrnehmung erfahren wir, wie man Entspannung über die Ruhe findet. Die Tänze und Entspannungsübungen sind auch in der Schule einsetzbar.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sozialkompetenz**

**Bibel visualisieren mit einfachen Zeichnungen****S-Chi-23/24-ü3**

Mit Stift und Farbe können wir im (Religions-)Unterricht Interesse wecken, Inhalte vermitteln, Kommunikationsprozesse anregen und vieles mehr. Als Lehrkraft ermöglicht uns das Visualisieren, zuhause Unterrichtsmaterial zu erstellen, im Unterricht live zu zeichnen oder sogar die Stifte an unsere Schüler:innen weiter zu reichen.

In dieser Fortbildung

- werden verschiedene Techniken und Ideen vorgestellt, wie biblische Themen visualisiert werden können (z. B. zu Jakob, Elia, Jesaja).
- gestalten wir gemeinsam kleine Projekte zu den Evangelien.
- tauschen wir uns über Fragen und Erfahrungen rund ums Visualisieren mit / für Schüler:innen aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Referent:innen:**

*Astrid Grave,  
Mentorin für angehende  
Lehrkräfte der kath.  
Religionslehre*

**Termin:**

*Mittwoch, 21.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*07.02.2024*

**Ort:**

*Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoflerstr. 9*

**Hinweis:**

*Bitte mitbringen: Schreibblock,  
Bleistift, Radiergummi, schwarzer  
Fineliner, bunte Stifte*

**Schöpfungspädagogische Klimaschutzbildung im RU****S-Chi-23/24-ü4**

Wie können wir im Religionsunterricht Schüler:innen ermutigen und befähigen, den Reichtum einer ökologisch orientierten Spiritualität für ihr Leben und für die Zukunft unseres Planeten zu erschließen? Wie können wir an einer Klimaschutzbildung mitwirken, die den Menschen und die außermenschliche Natur interdisziplinär in den Blick nimmt, indem sie naturwissenschaftliche und christlich-spirituelle Inhalte verbindet?

Ausgehend von beispielhaften Praxiseinheiten für den Unterricht werden wichtige Aspekte einer schöpfungspädagogischen Klimaschutzbildung erläutert.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**

**Referent:innen:**

*Dr. Lucia Jochner-Freitag,  
Landschaftsökologin,  
Schöpfungspädagogin*

**Termin:**

*Montag, 06.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*22.04.2024*

**Ort:**

*Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoflerstr. 9*

**Hinweis:**

*Ein Teil der Veranstaltung findet  
im Garten statt; bitte geeignete  
Kleidung anziehen.*

**Sich gemeinsam auf den Weg machen**

**S-Chi-23/24-ü5**

**Referent:innen:**  
*Christina Binder,  
Pastoralreferentin*

**Termin:**  
*Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*30.05.2024*

**Ort:**  
*Stephanskirchen  
St. Magdalena  
Edlinger Str. 77*

**Hinweis:**  
*Treffpunkt vor der Kirche  
St. Magdalena;  
Parkplätze sind ausreichend  
vorhanden.*

Neun verschiedene Gruppierungen aus dem Pfarrverband Stephanskirchen gestalteten in Baierbach den Besinnungsweg „Glaubensperlen“. In 9 Stationen entlang eines ca. 4 km langen Weges wird unser christlicher Glaube sichtbar und erfahrbar. Inmitten einer herrlichen Landschaft und Kulisse kann die Seele zur Ruhe kommen und Schöpfung hautnah erlebt werden.

Pastoralreferentin Christina Binder wird uns eine Einführung zur Entstehung und Intention dieses besonderen Weges geben. Gemeinsam werden wir den Besinnungsweg gehen und uns von den Impulsen für unsere Arbeit inspirieren lassen.

Anschließend besteht bei einem gemütlichen Beisammensein im Gocklwirt die Möglichkeit, das Erlebte auszutauschen und den Nachmittag ausklingen zu lassen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und personale Kompetenz**



## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Stephan Danhauser (kommissarisch)**  
**E-Mail: SDanhauser@rl.ebmuc.de**

### Umgang mit auffälligem Verhalten

S-Inn-23/24-ü1

Schwierige Schüler:innen gibt es nicht – oder doch?  
 Umgang mit auffälligem Verhalten  
 Jede:r von uns kennt Schüler:innen oder Klassen, die besondere Verhaltensauffälligkeiten aufweisen und uns mehr „beschäftigen“ als andere.  
 Was sind die Ursachen für das „auffällige“ Verhalten?  
 Warum stören uns bestimmte Verhaltensweisen mehr als andere? Wie können wir damit umgehen? Was können wir tun, um die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten zu verhindern?  
 Wir setzen uns gemeinsam mit den Hintergründen, der Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten sowie mit häufigen Störungsbildern auseinander.  
 Sie als Expert:innen Ihrer Schüler:innen sind eingeladen, sich mit Ihren Erfahrungen, aber auch Ihren Ideen einzubringen, anhand derer wir präventive Handlungswege, konkrete Beispiele, Strategien und Anregungen für einen Handlungspool erarbeiten werden.

**Referent:innen:**

Anja Hintereder,  
 Rin i. K., EOM

**Termin:**

Dienstag, 10.10.2023  
 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

26.09.2023

**Ort:**

Rosenheim  
 Schüler- und Studentenzentrum  
 Pettenkoflerstr. 9

### Fortbildungsschwerpunkt: Sozialkompetenz

### Tänze und Entspannungsübungen

S-Inn-23/24-ü2

„Gönn‘ deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“  
 Schon Teresa von Avila wusste, dass Bewegung und Entspannung wichtig für die Gesundheit des Menschen sind. Sowohl Bewegung als auch Ruhe können uns helfen, über den Tag angesammelte Spannungen loszulassen. Durch einfache Lieder und Tänze aus Afrika und Israel erhalten wir Einblicke, wie man über die Bewegung zur Entspannung kommen kann. Durch Übungen aus der Atem- und Klangwahrnehmung erfahren wir, wie man Entspannung über die Ruhe findet. Die Tänze und Entspannungsübungen sind auch in der Schule einsetzbar.

**Referent:innen:**

Kerstin Brugger,  
 RLin i. K., Musik- und  
 Tanztherapie

**Termin:**

Donnerstag, 30.11.2023  
 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

16.11.2023

**Ort:**

Rosenheim  
 Schüler- und Studentenzentrum  
 Pettenkoflerstr. 9

### Fortbildungsschwerpunkt: personale Kompetenz und Sozialkompetenz

## Bibel visualisieren mit einfachen Zeichnungen

S-Inn-23/24-ü3

**Referent:innen:**

Astrid Grave,  
Mentorin für angehende  
Lehrkräfte der kath.  
Religionslehre

**Termin:**

Mittwoch, 21.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**

07.02.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

**Hinweis:**

Bitte mitbringen: Schreibblock,  
Bleistift, Radiergummi, schwarzer  
Fineliner, bunte Stifte

Mit Stift und Farbe können wir im (Religions-)Unterricht Interesse wecken, Inhalte vermitteln, Kommunikationsprozesse anregen und vieles mehr. Als Lehrkraft ermöglichen uns das Visualisieren, zuhause Unterrichtsmaterial zu erstellen, im Unterricht live zu zeichnen oder sogar die Stifte an unsere Schüler:innen weiter zu reichen.

In dieser Fortbildung

- werden verschiedene Techniken und Ideen vorgestellt, wie biblische Themen visualisiert werden können (z. B. zu Jakob, Elia, Jesaja).
- gestalten wir gemeinsam kleine Projekte zu den Evangelien.
- tauschen wir uns über Fragen und Erfahrungen rund ums Visualisieren mit / für Schüler:innen aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Schöpfungspädagogische Klimaschutzbildung im RU

S-Inn-23/24-ü4

**Referent:innen:**

Dr. Lucia Jochner-Freitag,  
Landschaftsökologin,  
Schöpfungspädagogin

**Termin:**

Montag, 06.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

22.04.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

**Hinweis:**

Ein Teil der Veranstaltung findet  
im Garten statt; bitte geeignete  
Kleidung anziehen.

Wie können wir im Religionsunterricht Schüler:innen ermutigen und befähigen, den Reichtum einer ökologisch orientierten Spiritualität für ihr Leben und für die Zukunft unseres Planeten zu erschließen? Wie können wir an einer Klimaschutzbildung mitwirken, die den Menschen und die außermenschliche Natur interdisziplinär in den Blick nimmt, indem sie naturwissenschaftliche und christlich-spirituelle Inhalte verbindet?

Ausgehend von beispielhaften Praxiseinheiten für den Unterricht werden wichtige Aspekte einer schöpfungspädagogischen Klimaschutzbildung erläutert.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**

**Sich gemeinsam auf den Weg machen****S-Inn-23/24-ü5**

Neun verschiedene Gruppierungen aus dem Pfarrverband Stephanskirchen gestalteten in Baierbach den Besinnungsweg „Glaubensperlen“. In 9 Stationen entlang eines ca. 4 km langen Weges wird unser christlicher Glaube sichtbar und erfahrbar. Inmitten einer herrlichen Landschaft und Kulisse kann die Seele zur Ruhe kommen und Schöpfung hautnah erlebt werden.

Pastoralreferentin Christina Binder wird uns eine Einführung zur Entstehung und Intention dieses besonderen Weges geben. Gemeinsam werden wir den Besinnungsweg gehen und uns von den Impulsen für unsere Arbeit inspirieren lassen.

Anschließend besteht bei einem gemütlichen Beisammensein im Gocklwirt die Möglichkeit, das Erlebte auszutauschen und den Nachmittag ausklingen zu lassen.

**Referent:innen:**

*Christina Binder,  
Pastoralreferentin*

**Termin:**

*Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.05.2024*

**Ort:**

*Stephanskirchen  
St. Magdalena  
Edlinger Str. 77*

**Hinweis:**

*Treffpunkt vor der Kirche  
St. Magdalena;  
Parkplätze sind ausreichend  
vorhanden.*

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und personale Kompetenz**

## Kirchlicher Fortbildungsbeauftragter:

**Michael Hungerbühler (kommissarisch)**

**E-Mail: MHungerbuehler@rl.ebmuc.de**

### Kapiteljahrtag mit den Religionslehrer:innen

S-Mie-23/24-1

**Referent:innen:**

*Ruth Lentner,  
Strategische Personalgewinnung,  
Berufe der Kirche, EOM*

*Klaus Hofstetter,  
Berufungspastoral, EOM*

**Termin:**

*Donnerstag, 19.10.2023  
16:00 Uhr bis 18:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*12.10.2023*

**Ort:**

*Schliersee  
St. Sixtus  
Lauterer Str. 1*

Thema: Berufungspastoral

Die Einladung erfolgt durch den Dekan.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und personale Kompetenz**

### Advent mit Texten von Wilhelm Bruners

S-Mie-23/24-2

**Referent:innen:**

*Maria Fraundorfer-Windler,  
Leiterin des SPZ Holzkirchen*

*Ingrid Winkler,  
Geistliche Mentorin*

**Termin:**

*Donnerstag, 07.12.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.11.2023*

**Ort:**

*Holzkirchen  
SPZ Holzkirchen  
Marktplatz 20*

Im Dunkeln träumt ein Licht – ein adventlicher Nachmittag  
Mit Texten von Wilhelm Bruners stimmen wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Bruners ist Priester und Bibelwissenschaftler, der versucht, in seinen Texten dem Geheimnis Gottes und seiner Menschwerdung nachzuspüren. Seine Art zu Schreiben wird als wach, jung und zärtlich beschrieben. Er versucht, den uralten Erfahrungen sprachfähige Spuren ins Heute zu bahnen. Elemente wie Stille, kreatives Gestalten und der Austausch in der Gruppe tragen dazu bei, für den eigenen Unterricht neue Impulse zu erfahren und ein persönliches Auftanken für die Adventszeit zu ermöglichen.

Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Mentorat und dem Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen statt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**personale Kompetenz und theologische Kompetenz**

## Die Erzählung von Ester

S-Mie-23/24-3

Gott handelt im Verborgenen

Mit Texten aus der märchenhaften Erzählung des jüdischen Mädchens Ester entdecken wir Aspekte für unseren je eigenen Weg. In der kreativen Auseinandersetzung, in der Stille, im eigenen Tun und Gestalten und im Austausch in der Gruppe lassen sich neue Impulse für den eigenen Unterricht erfahren. Gleichzeitig kann diese Auseinandersetzung stärkendes Element für unseren christlichen Weg in der Fastenzeit und auf Ostern hin sein.

Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Mentorat und dem Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen statt.

**Referent:innen:**

*Maria Fraundorfer-Windler,  
Leiterin SPZ Rosenheim*

*Ingrid Winkler,  
Geistliche Mentorin*

**Termin:**

*Donnerstag, 14.03.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*29.02.2024*

**Ort:**

*Holzkirchen  
SPZ Holzkirchen  
Marktplatz 20*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz**

## Theaterpädagogik für den RU

S-Mie-23/24-4

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet. Diese Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen statt.

**Referent:innen:**

*Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagogin*

**Termin:**

*Dienstag, 30.04.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*23.04.2024*

**Ort:**

*Holzkirchen  
Staatliches Gymnasium  
Jörg-Hube-Str. 4*

**Hinweis:**

*Bitte mitbringen:*

- Schere
- Kleber
- Farbstifte

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Spirituelle Wanderung am Spitzingsee**

**S-Mie-23/24-5**

**Referent:innen:**

*Irmgard Adelhütte,  
StRin BV*

**Termin:**

*Donnerstag, 27.06.2024  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*20.06.2024*

**Ort:**

*Schliersee  
Taubensteinbahn  
Spitzingstr. 12*

**Hinweis:**

*Start am Spitzingsee, Haltestelle  
Taubensteinbahn*

„Der Weg ist das Ziel.“

Gehen in den Bergen ist heilsam für Körper, Geist und Seele. Daher laden wir zu einer achtsamen Wanderung um den Spitzingsee ein. Auf dem Weg genießen wir Momente der Stille, wir lassen uns durch spirituelle Impulse anregen und kommen in Austausch miteinander.

Im Anschluss treffen wir uns je nach Wetterlage zu einem gemütlichen Ausklang des Schuljahres an der Spitzing Alm (direktes Seeufer).

Die Gehzeit beträgt insgesamt ca. 1,5 Stunden.

Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung (Regenschirm), Verpflegung für unterwegs und eine bequeme Sitzunterlage sind Voraussetzung.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Martina Goldhofer-Kotter**

**E-Mail: MGoldhofer-Kotter@rl.ebmuc.de**

### Umgang mit auffälligem Verhalten

**S-Ros-23/24-ü1**

Schwierige Schüler:innen gibt es nicht – oder doch?  
Umgang mit auffälligem Verhalten  
Jede:r von uns kennt Schüler:innen oder Klassen, die besondere Verhaltensauffälligkeiten aufweisen und uns mehr „beschäftigen“ als andere.  
Was sind die Ursachen für das „auffällige“ Verhalten?  
Warum stören uns bestimmte Verhaltensweisen mehr als andere? Wie können wir damit umgehen? Was können wir tun, um die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten zu verhindern?  
Wir setzen uns gemeinsam mit den Hintergründen, der Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten sowie mit häufigen Störungsbildern auseinander.  
Sie als Expert:innen Ihrer Schüler:innen sind eingeladen, sich mit Ihren Erfahrungen, aber auch Ihren Ideen einzubringen, anhand derer wir präventive Handlungswege, konkrete Beispiele, Strategien und Anregungen für einen Handlungspool erarbeiten werden.

**Referent:innen:**

Anja Hintereder,  
Rin i. K., EOM

**Termin:**

Dienstag, 10.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

26.09.2023

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

### Fortbildungsschwerpunkt: Sozialkompetenz

### Tänze und Entspannungsübungen

**S-Ros-23/24-ü2**

„Gönn‘ deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“  
Schon Teresa von Avila wusste, dass Bewegung und Entspannung wichtig für die Gesundheit des Menschen sind. Sowohl Bewegung als auch Ruhe können uns helfen, über den Tag angesammelte Spannungen loszulassen. Durch einfache Lieder und Tänze aus Afrika und Israel erhalten wir Einblicke, wie man über die Bewegung zur Entspannung kommen kann. Durch Übungen aus der Atem- und Klangwahrnehmung erfahren wir, wie man Entspannung über die Ruhe findet. Die Tänze und Entspannungsübungen sind auch in der Schule einsetzbar.

**Referent:innen:**

Kerstin Brugger,  
RLin i. K., Musik- und  
Tanztherapie

**Termin:**

Donnerstag, 30.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

16.11.2023

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

### Fortbildungsschwerpunkt: personale Kompetenz und Sozialkompetenz

## Bibel visualisieren mit einfachen Zeichnungen

S-Ros-23/24-ü3

**Referent:innen:**

Astrid Grave,  
Mentorin für angehende  
Lehrkräfte der kath.  
Religionslehre

**Termin:**

Mittwoch, 21.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**

07.02.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

**Hinweis:**

Bitte mitbringen: Schreibblock,  
Bleistift, Radiergummi, schwarzer  
Fineliner, bunte Stifte

Mit Stift und Farbe können wir im (Religions-)Unterricht Interesse wecken, Inhalte vermitteln, Kommunikationsprozesse anregen und vieles mehr. Als Lehrkraft ermöglichen uns das Visualisieren, zuhause Unterrichtsmaterial zu erstellen, im Unterricht live zu zeichnen oder sogar die Stifte an unsere Schüler:innen weiter zu reichen.

In dieser Fortbildung

- werden verschiedene Techniken und Ideen vorgestellt, wie biblische Themen visualisiert werden können (z. B. zu Jakob, Elia, Jesaja).
- gestalten wir gemeinsam kleine Projekte zu den Evangelien.
- tauschen wir uns über Fragen und Erfahrungen rund ums Visualisieren mit / für Schüler:innen aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

## Schöpfungspädagogische Klimaschutzbildung im RU

S-Ros-23/24-ü4

**Referent:innen:**

Dr. Lucia Jochner-Freitag,  
Landschaftsökologin,  
Schöpfungspädagogin

**Termin:**

Montag, 06.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

22.04.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

**Hinweis:**

Ein Teil der Veranstaltung findet  
im Garten statt; bitte geeignete  
Kleidung anziehen.

Wie können wir im Religionsunterricht Schüler:innen ermutigen und befähigen, den Reichtum einer ökologisch orientierten Spiritualität für ihr Leben und für die Zukunft unseres Planeten zu erschließen? Wie können wir an einer Klimaschutzbildung mitwirken, die den Menschen und die außermenschliche Natur interdisziplinär in den Blick nimmt, indem sie naturwissenschaftliche und christlich-spirituelle Inhalte verbindet?

Ausgehend von beispielhaften Praxiseinheiten für den Unterricht werden wichtige Aspekte einer schöpfungspädagogischen Klimaschutzbildung erläutert.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**



**Sich gemeinsam auf den Weg machen****S-Ros-23/24-ü5**

Neun verschiedene Gruppierungen aus dem Pfarrverband Stephanskirchen gestalteten in Baierbach den Besinnungsweg „Glaubensperlen“. In 9 Stationen entlang eines ca. 4 km langen Weges wird unser christlicher Glaube sichtbar und erfahrbar. Inmitten einer herrlichen Landschaft und Kulisse kann die Seele zur Ruhe kommen und Schöpfung hautnah erlebt werden.

Pastoralreferentin Christina Binder wird uns eine Einführung zur Entstehung und Intention dieses besonderen Weges geben. Gemeinsam werden wir den Besinnungsweg gehen und uns von den Impulsen für unsere Arbeit inspirieren lassen.

Anschließend besteht bei einem gemütlichen Beisammensein im Gocklwirt die Möglichkeit, das Erlebte auszutauschen und den Nachmittag ausklingen zu lassen.

**Referent:innen:**  
Christina Binder,  
Pastoralreferentin

**Termin:**  
Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
30.05.2024

**Ort:**  
Stephanskirchen  
St. Magdalena  
Edlinger Str. 77

**Hinweis:**  
Treffpunkt vor der Kirche  
St. Magdalena;  
Parkplätze sind ausreichend  
vorhanden.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer  
Arbeit und personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Petra Schwimmbeck (kommissarisch)**

**E-Mail: P.Schwimmbeck@rl.ebmuc.de**

### Die Kunst der Improvisation im Berufsalltag

S-Rot-23/24-ü1

**Referent:innen:**

Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**

Dienstag, 07.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

24.10.2023

**Ort:**

Murnau  
Pfarrheim St. Nikolaus  
Kirchplatz 1

**Hinweis:**

Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

„Heute hier, morgen dort ...“

Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie sind gut vorbereitet und Sie freuen sich, religiöse Inhalte mit den Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Doch es kommt alles anders: Ein Teil der Religionsgruppe ist nicht da, Schüler:innen aus der Ethikgruppe müssen kurzfristig mit beaufsichtigt werden oder Sie sollen ein fremdes Fach unterrichten, weil die Lehrkraft erkrankt ist. Das erfordert ein hohes Maß an Flexibilität, um das Beste aus der Situation zu machen. Das gelingt mal mehr, mal weniger.

In dieser Fortbildung lassen wir uns gemeinsam mit anderen spielerisch auf das „Unerwartete“ ein. Verschiedene Techniken aus dem Improtheater können helfen, innerlich flexibel zu bleiben und unvorhergesehene Situationen sogar mit Spaß zu meistern. Zudem fördert es die Kreativität und die Offenheit den anderen gegenüber. Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Freude am Spiel. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz

### Ideen zur Weihnachtsgeschichte mit der Erzählschiene

S-Rot-23/24-ü2

**Referent:innen:**

Johanna Stäbler,  
StRin FÖS

**Termin:**

Mittwoch, 15.11.2023  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

08.11.2023

**Ort:**

Online-Veranstaltung

Die Erzählschiene, entwickelt von Gabi Scherzer, ist ein Medium, das Erzählungen lebendig werden lässt, Kinder mit in die Geschichte hineinnimmt, zur kreativen Weiterarbeit animiert und sich gut für den Einsatz im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie in der Grundschulstufe in allen anderen Förderschwerpunkten und in der Grundschule eignet.

Frau Johanna Stäbler, Förderschullehrerin, unterrichtet das Fach Religion im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Bei der Fortbildung wird die Erzählschiene kurz als Methode im Allgemeinen vorgestellt, anschließend folgen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten der Weihnachtsgeschichte auf der Erzählschiene.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
didaktische Kompetenz

**Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht ...****S-Rot-23/24-ü3**

Plötzlich ist vieles anders im gewohnten und vertrauten Ablauf in der Schule.

Gerade in dieser Situation ist alles, was Halt und Orientierung geben kann, wichtig und hilfreich.

Vorbereitet zu sein kann für Lehrkräfte sehr entlastend, ja entscheidend sein.

Diese Fortbildung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Psychotraumatologie und will damit zu einem professionelleren Umgang mit Menschen in Krisensituationen beitragen. Tod und Trauer stellen immer eine akute Krisensituation dar, auf die Kinder und Jugendliche auf eigene Art reagieren. Welche Möglichkeiten zur Begleitung der Schüler:innen sich im schulischen Kontext anbieten, lernen die Teilnehmer:innen bei dieser Fortbildung kennen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**personale Kompetenz**

**Referent:innen:**

Alexandra Oguntke,  
OstRin, Traumafachberaterin,  
Traumapädagogin,  
Resilienzpädagogin, Mitarbeiterin  
im KiS-Team

Ingrid Brenner,  
RLin i. K., Mitarbeiterin im  
KiS-Team

**Termin:**

Dienstag, 05.03.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

20.02.2024

**Ort:**

Oberammergau  
Pfarrheim St. Peter und Paul  
Herkulan-Schwaiger-Gasse 5

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

Anja Holm

E-Mail: AHolm@ebmuc.de

### Theaterpädagogische Elemente für den Unterricht

S-Tei-23/24-ü1

**Referent:innen:**  
Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**  
Dienstag, 17.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
10.10.2023

**Ort:**  
Ainring  
Pfarrheim Mitterfelden  
Ludwig-Thoma-Str. 2

**Hinweis:**  
Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

Spielend kompetent

„Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen, als im Gespräch in einem Jahr.“ (Platon)

Kinder lernen, denken und erfahren die Welt nicht in Fächern oder Lernprogrammen. Ihre Kompetenzen entwickeln sie in der Auseinandersetzung mit konkreten Situationen und in der sozialen Interaktion.

Eine ganz elementare Form des Lernens ist das Spiel.

In dieser Fortbildung kommen wir achtsam miteinander in Kontakt und üben uns in Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz. Wir lernen Grundlagen der Theaterpädagogik und deren Einsatzmöglichkeit in der Schule kennen. Viele praktische Übungen können später auch im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt werden. Bei all dem soll die Leichtigkeit und Spielfreude im Vordergrund stehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

### Kräuter Kids – Schöpfungstheologie praktisch

S-Tei-23/24-ü2

**Referent:innen:**  
Anja Holm,  
RLin i. K., KFB

**Termin:**  
Donnerstag, 18.01.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
15.01.2024

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

Nahrung legt heute viele Kilometer zurück, bis wir sie im Supermarkt kaufen können. Wir nehmen an diesem Nachmittag mit einem crossover medienpädagogischen Projekt die Schöpfungstheologie und Nachhaltigkeit ganz konkret in den Blick. Es wird praxiserprobtes Material vorgestellt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasst und im Schulalltag ressourcenorientiert eingesetzt werden kann.

Das Projektmaterial ist primär für die Jahrgangsstufen der Grundschule 3 und 4 geeignet, kann aber durchaus auch in der Klassenstufe 5/6 (Schulpastoral oder Nachmittagsbetreuung) eingesetzt werden.

Voraussetzungen: eigenes iPad mit den vorinstallierten Programmen „BookCreator“ oder „GoodNotes“.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz**

**Besuch der Synagoge in Salzburg****S-Tei-23/24-ü3**

Wir besuchen die Salzburger Synagoge und bekommen einen Einblick in das jüdische Leben vor Ort.

Beginn der Führung ist um 15:00 Uhr.

Nach Anmeldeschluss wird es die Möglichkeit geben, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Vorab wird um die Übersendung einer Ausweiskopie an [aholm@ebmuc.de](mailto:aholm@ebmuc.de) gebeten (Sicherheitsanalyse der Synagoge).

**Referent:innen:**  
N. N.

**Termin:**  
Donnerstag, 14.03.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
28.02.2024

**Ort:**  
Salzburg  
Synagoge  
Lasserstr. 8

**Hinweis:**  
Treffpunkt: Israelitische  
Kultusgemeinde Salzburg

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**theologische Kompetenz**

**Reli-Café – Vernetzungstreffen der Religionslehrer:innen****S-Tei-23/24-ü4**

Einladung zum gemeinsamen Vernetzungstreffen der Religionslehrer:innen (schulartübergreifend) aus den Dekanaten Berchtesgaden und Teisendorf.

Bei diesem Treffen lernen wir uns kennen, tauschen uns gemeinsam aus und überlegen, wo und wie wir uns besser vernetzen können, um evtl. gemeinsame Projekte zu planen und uns gegenseitig besser zu unterstützen.

Ein gesondertes Einladungsschreiben mit allen Details folgt noch.

Dekan Dr. Thomas Frauenlob lädt ein.

**Referent:innen:**  
N. N.

**Termin:**  
Freitag, 12.07.2024  
17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
05.07.2024

**Ort:**  
Berchtesgaden  
Pfarrheim Berchtesgaden  
Nonntal 4

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Katharina Stadler**  
E-Mail: [KStadler@rl.ebmuc.de](mailto:KStadler@rl.ebmuc.de)

### Die Kunst der Improvisation im Berufsalltag

S-Tra-23/24-ü1

**Referent:innen:**  
Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge

**Termin:**  
Dienstag, 24.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
10.10.2023

**Ort:**  
Altenmarkt an der Alz  
Pfarrheim Altenmarkt  
Schulweg 6

**Hinweis:**  
Bitte bequeme Kleidung  
mitbringen.

„Heute hier, morgen dort ...“  
Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie sind gut vorbereitet und Sie freuen sich, religiöse Inhalte mit den Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Doch es kommt alles anders: Ein Teil der Religionsgruppe ist nicht da, Schüler:innen aus der Ethikgruppe müssen kurzfristig mit beaufsichtigt werden oder Sie sollen ein fremdes Fach unterrichten, weil die Lehrkraft erkrankt ist. Das erfordert ein hohes Maß an Flexibilität, um das Beste aus der Situation zu machen. Das gelingt mal mehr, mal weniger.

In dieser Fortbildung lassen wir uns gemeinsam mit anderen spielerisch auf das „Unerwartete“ ein. Verschiedene Techniken aus dem Improtheater können helfen, innerlich flexibel zu bleiben und unvorhergesehene Situationen sogar mit Spaß zu meistern. Zudem fördert es die Kreativität und die Offenheit den anderen gegenüber.

Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Freude am Spiel. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
methodische Kompetenz und personale Kompetenz

### Arbeiten mit Canva

S-Tra-23/23-ü2

**Referent:innen:**  
Matthias Neumeyer,  
RL i. K.

**Termin:**  
Dienstag, 09.01.2024  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
02.01.2024

**Ort:**  
Online-Veranstaltung

„Intelligent Design“ im Religionsunterricht  
Gerade im Religionsunterricht spielt das kreative Umsetzen von Lerninhalten eine wichtige Rolle. Dabei stellt sich aber immer wieder die Frage nach dem passenden Werkzeug. Ein vielseitig einsetzbares „Multi-Tool“ ist die Web-App „Canva“. Dabei ist es egal, ob Sie ganz klassisch ein Plakat zu einer biblischen Figur entwerfen oder die Reich-Gottes-Botschaft als „Meme“ darstellen lassen: „Canva“ bietet Ihnen und – noch wichtiger – Ihren Schüler:innen unzählige Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung.

In dieser Fortbildung werden Ihnen zunächst die Funktionsweisen des Tools und praktische Beispiele aus dem Unterrichtsalltag nähergebracht.

Anschließend haben Sie selbst die Möglichkeit, Canva auf Herz und Nieren zu prüfen.

Die Teilnahme ist über alle gängigen digitalen Endgeräte und Betriebssysteme möglich.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz

**Die Botschaft des Heiligen Franziskus in Bildern****S-Tra-23/24-ü3**

Inspiziert von den Fresken in der Kirche San Francesco in Assisi wurden in einer religionsdidaktischen Werkstatt Unterrichtsbausteine von Religionslehrer:innen an Grund- und Mittelschule erarbeitet. Diese werden in der Fortbildung vorgestellt, ebenso verschiedene Methoden zur Bildbetrachtung. Eine kurze Einführung zur theologischen und kunsthistorischen Bedeutung dieses Bilderzyklus rundet den Fortbildungsnachmittag ab.

**Referent:innen:**

Monika Radek,  
RLin i. K., KSB

**Termin:**

Mittwoch, 28.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

14.02.2024

**Ort:**

Traunstein  
Campus St. Michael  
Vonfichtstr. 1

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Tänze und Entspannungsübungen****S-Tra-23/24-ü4**

„Gönn‘ deinem Körper was Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Schon Teresa von Avila wusste, dass Bewegung und Entspannung wichtig für die Gesundheit des Menschen sind. Sowohl Bewegung als auch Ruhe können uns helfen, über den Tag angesammelte Spannungen loszulassen. Durch einfache Lieder und Tänze aus Afrika und Israel erhalten wir Einblicke, wie man über die Bewegung zur Entspannung kommen kann. Durch Übungen aus der Atem- und Klangwahrnehmung erfahren wir, wie man Entspannung über die Ruhe findet. Die Tänze und Entspannungsübungen sind auch in der Schule einsetzbar.

**Referent:innen:**

Kerstin Brugger,  
RLin i. K., Musik- und  
Tanztherapie

**Termin:**

Dienstag, 25.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

11.06.2024

**Ort:**

Altenmarkt an der Alz  
Pfarrheim Altenmarkt  
Schulweg 6

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Anna Maria Linner**

**E-Mail: ALinner@rl.ebmuc.de**

### Umgang mit auffälligem Verhalten

S-Was-23/24-ü1

**Referent:innen:**

Anja Hintereder,  
Rin i. K., EOM

**Termin:**

Dienstag, 10.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

26.09.2023

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

Schwierige Schüler:innen gibt es nicht – oder doch?

Umgang mit auffälligem Verhalten

Jede:r von uns kennt Schüler:innen oder Klassen, die besondere Verhaltensauffälligkeiten aufweisen und uns mehr „beschäftigen“ als andere.

Was sind die Ursachen für das „auffällige“ Verhalten? Warum stören uns bestimmte Verhaltensweisen mehr als andere? Wie können wir damit umgehen? Was können wir tun, um die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten zu verhindern?

Wir setzen uns gemeinsam mit den Hintergründen, der Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten sowie mit häufigen Störungsbildern auseinander.

Sie als Expert:innen Ihrer Schüler:innen sind eingeladen, sich mit Ihren Erfahrungen, aber auch Ihren Ideen einzubringen, anhand derer wir präventive Handlungswege, konkrete Beispiele, Strategien und Anregungen für einen Handlungspool erarbeiten werden.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sozialkompetenz**

### Tänze und Entspannungsübungen

S-Was-23/24-ü2

**Referent:innen:**

Kerstin Brugger,  
RLin i. K., Musik- und  
Tanztherapie

**Termin:**

Donnerstag, 30.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

16.11.2023

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

„Gönn' deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Schon Teresa von Avila wusste, dass Bewegung und Entspannung wichtig für die Gesundheit des Menschen sind. Sowohl Bewegung als auch Ruhe können uns helfen, über den Tag angesammelte Spannungen loszulassen.

Durch einfache Lieder und Tänze aus Afrika und Israel erhalten wir Einblicke, wie man über die Bewegung zur Entspannung kommen kann. Durch Übungen aus der Atem- und Klangwahrnehmung erfahren wir, wie man Entspannung über die Ruhe findet. Die Tänze und Entspannungsübungen sind auch in der Schule einsetzbar.

**Fortbildungsschwerpunkt:  
personale Kompetenz und Sozialkompetenz**



**Bibel visualisieren mit einfachen Zeichnungen****S-Was-23/24-üb**

Mit Stift und Farbe können wir im (Religions-)Unterricht Interesse wecken, Inhalte vermitteln, Kommunikationsprozesse anregen und vieles mehr. Als Lehrkraft ermöglicht uns das Visualisieren, zuhause Unterrichtsmaterial zu erstellen, im Unterricht live zu zeichnen oder sogar die Stifte an unsere Schüler:innen weiter zu reichen.

In dieser Fortbildung

- werden verschiedene Techniken und Ideen vorgestellt, wie biblische Themen visualisiert werden können (z. B. zu Jakob, Elia, Jesaja).
- gestalten wir gemeinsam kleine Projekte zu den Evangelien.
- tauschen wir uns über Fragen und Erfahrungen rund ums Visualisieren mit / für Schüler:innen aus.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Referent:innen:**

Astrid Grave,  
Mentorin für angehende  
Lehrkräfte der kath.  
Religionslehre

**Termin:**

Mittwoch, 21.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**

07.02.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

**Hinweis:**

Bitte mitbringen: Schreibblock,  
Bleistift, Radiergummi, schwarzer  
Fineliner, bunte Stifte

**Schöpfungspädagogische Klimaschutzbildung im RU****S-Was-23/24-ü4**

Wie können wir im Religionsunterricht Schüler:innen ermutigen und befähigen, den Reichtum einer ökologisch orientierten Spiritualität für ihr Leben und für die Zukunft unseres Planeten zu erschließen? Wie können wir an einer Klimaschutzbildung mitwirken, die den Menschen und die außermenschliche Natur interdisziplinär in den Blick nimmt, indem sie naturwissenschaftliche und christlich-spirituelle Inhalte verbindet?

Ausgehend von beispielhaften Praxiseinheiten für den Unterricht werden wichtige Aspekte einer schöpfungspädagogischen Klimaschutzbildung erläutert.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**

**Referent:innen:**

Dr. Lucia Jochner-Freitag,  
Landschaftsökologin,  
Schöpfungspädagogin

**Termin:**

Montag, 06.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

22.04.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9

**Hinweis:**

Ein Teil der Veranstaltung findet  
im Garten statt; bitte geeignete  
Kleidung anziehen.

**Sich gemeinsam auf den Weg machen**

**S-Was-23/24-ü5**

**Referent:innen:**  
*Christina Binder,  
Pastoralreferentin*

**Termin:**  
*Donnerstag, 13.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**  
*30.05.2024*

**Ort:**  
*Stephanskirchen  
St. Magdalena  
Edlinger Str. 77*

**Hinweis:**  
*Treffpunkt vor der Kirche  
St. Magdalena;  
Parkplätze sind ausreichend  
vorhanden.*

Neun verschiedene Gruppierungen aus dem Pfarrverband Stephanskirchen gestalteten in Baierbach den Besinnungsweg „Glaubensperlen“. In 9 Stationen entlang eines ca. 4 km langen Weges wird unser christlicher Glaube sichtbar und erfahrbar. Inmitten einer herrlichen Landschaft und Kulisse kann die Seele zur Ruhe kommen und Schöpfung hautnah erlebt werden.

Pastoralreferentin Christina Binder wird uns eine Einführung zur Entstehung und Intention dieses besonderen Weges geben. Gemeinsam werden wir den Besinnungsweg gehen und uns von den Impulsen für unsere Arbeit inspirieren lassen.

Anschließend besteht bei einem gemütlichen Beisammensein im Gocklwirt die Möglichkeit, das Erlebte auszutauschen und den Nachmittag ausklingen zu lassen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**Kompetenz zur Vernetzung religionspädagogischer Arbeit und personale Kompetenz**

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Petra Schwimbeck**

**E-Mail: [PSchwimbeck@rl.ebmuc.de](mailto:PSchwimbeck@rl.ebmuc.de)**

### Die Kunst der Improvisation im Berufsalltag

**S-Wer-23/24-ü1**

„Heute hier, morgen dort ...“

Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie sind gut vorbereitet und Sie freuen sich, religiöse Inhalte mit den Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Doch es kommt alles anders: Ein Teil der Religionsgruppe ist nicht da, Schüler:innen aus der Ethikgruppe müssen kurzfristig mit beaufsichtigt werden oder Sie sollen ein fremdes Fach unterrichten, weil die Lehrkraft erkrankt ist. Das erfordert ein hohes Maß an Flexibilität, um das Beste aus der Situation zu machen. Das gelingt mal mehr, mal weniger.

In dieser Fortbildung lassen wir uns gemeinsam mit anderen spielerisch auf das „Unerwartete“ ein. Verschiedene Techniken aus dem Improtheater können helfen, innerlich flexibel zu bleiben und unvorhergesehene Situationen sogar mit Spaß zu meistern. Zudem fördert es die Kreativität und die Offenheit den anderen gegenüber. Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Freude am Spiel. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

**Referent:innen:**

*Martin Ströber,  
RL i. K., Theaterpädagoge*

**Termin:**

*Dienstag, 07.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*24.10.2023*

**Ort:**

*Murnau  
Pfarrheim St. Nikolaus  
Kirchplatz 1*

**Hinweis:**

*Bitte bequeme Kleidung mitbringen.*

### Fortbildungsschwerpunkt: methodische Kompetenz

### Ideen zur Weihnachtsgeschichte mit der Erzählschiene

**S-Wer-23/24-ü2**

Die Erzählschiene, entwickelt von Gabi Scherzer, ist ein Medium, das Erzählungen lebendig werden lässt, Kinder mit in die Geschichte hineinnimmt, zur kreativen Weiterarbeit animiert und sich gut für den Einsatz im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie in der Grundschulstufe in allen anderen Förderschwerpunkten und in der Grundschule eignet.

Frau Johanna Stäbler, Förderschullehrerin, unterrichtet das Fach Religion im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Bei der Fortbildung wird die Erzählschiene kurz als Methode im Allgemeinen vorgestellt, anschließend folgen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten der Weihnachtsgeschichte auf der Erzählschiene.

**Referent:innen:**

*Johanna Stäbler,  
StRin FÖS*

**Termin:**

*Mittwoch, 15.11.2023  
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*08.11.2023*

**Ort:**

*Online-Veranstaltung*

### Fortbildungsschwerpunkt: didaktische Kompetenz

Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht ...

S-Wer-23/24-ü3

**Referent:innen:**

Alexandra Oguntke,  
OstRin, Traumafachberaterin,  
Traumapädagogin,  
Resilienzpädagogin, Mitarbeiterin  
im KiS-Team

Ingrid Brenner,  
RLin i. K., Mitarbeiterin im  
KiS-Team

**Termin:**

Dienstag, 05.03.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

27.02.2024

**Ort:**

Oberammergau  
Pfarrheim St. Peter und Paul  
Herkulan-Schwaiger-Gasse 5

Plötzlich ist vieles anders im gewohnten und vertrauten Ablauf in der Schule.

Gerade in dieser Situation ist alles, was Halt und Orientierung geben kann, wichtig und hilfreich.

Vorbereitet zu sein kann für Lehrkräfte sehr entlastend, ja entscheidend sein.

Diese Fortbildung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Psychotraumatologie und will damit zu einem professionelleren Umgang mit Menschen in Krisensituationen beitragen. Tod und Trauer stellen immer eine akute Krisensituation dar, auf die Kinder und Jugendliche auf eigene Art reagieren. Welche Möglichkeiten zur Begleitung der Schüler:innen sich im schulischen Kontext anbieten, lernen die Teilnehmer:innen bei dieser Fortbildung kennen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
personale Kompetenz

## Kirchliche Fortbildungsbeauftragte:

**Elke-Maria Diehl-Skell**

**E-Mail: [EDiehl-Skell@rl.ebmuc.de](mailto:EDiehl-Skell@rl.ebmuc.de)**

### Die extreme Rechte in Bayern

**S-Wol-23/24-ü1**

Rechte Parteien sind in Parlamenten vertreten und arbeiten dort jenseits oppositioneller „Protestinhalte“ an einem grundlegenden Umbau der Gesellschaft. Welche Mittel und Strategien verwenden extreme Rechte, um junge Menschen für diese Szene zu gewinnen? Mit welchen Themen und Aktionsformen treten sie aktuell in die Öffentlichkeit? In dieser Fortbildung geht der Referent, Mitarbeiter der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern“, diesen Fragen nach und diskutiert sie mit uns.

**Referent:innen:**

*Florian Rieder,  
Mitarbeiter des Büro Süd der  
„Mobilen Beratung gegen  
Rechtsextremismus in Bayern“*

**Termin:**

*Dienstag, 10.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*29.09.2023*

**Ort:**

*Berg  
Oskar-Maria-Graf-Grundschule  
Lindenallee 8*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
Sachkompetenz**

### Theaterpädagogik für den RU

**S-Wol-23/24-ü2**

„Damit eine biblische Geschichte deine wird und dich auf deinem weiteren Lebensweg begleitet.“

Das ist vielleicht ein Wunsch, der uns Religionslehrer:innen bewegt, wenn wir unsere Schüler:innen mit Geschichten der Bibel bzw. religiösen Inhalten vertraut machen.

Die Lernbereiche „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“ werden mit Methoden der Theaterpädagogik erschlossen. Dabei geht es nicht um das Spielen „großer“ Theaterstücke, sondern um das Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz und Hand.

Die Arbeitsweisen sind für Schüler:innen sowohl der Grundschule als auch weiterführender Schulen geeignet.

**Referent:innen:**

*Burkhard Frerig-Liekhues,  
RL i. K., Theaterpädagogin*

**Termin:**

*Dienstag, 07.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*30.10.2023*

**Ort:**

*Höhenrain-Berg  
Pfarrei Herz Jesu  
Kirchchanger 6*

**Hinweis:**

*Bitte mitbringen:  
- Schere  
- Kleber  
- Farbstifte*

**Fortbildungsschwerpunkt:  
didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz**

**Dekanatskonferenz mit den Religionslehrer:innen**

**S-Wol-23/24-3**

**Referent:innen:**  
Gernot Grundmann,  
M.A.

**Termin:**  
Donnerstag, 25.01.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
21.01.2024

**Ort:**  
Wolfratshausen  
St. Matthias Waldram  
Seminarplatz 3

Thema: Anregungen zur Gesprächsführung zur Krisenintervention

Die Krisenintervention im Rahmen der Schul- und Jugendarbeit zielt auf den Umgang mit dem akuten emotionalen und kognitiven Zustand des Jugendlichen und nimmt die Krisenauslöser und die vorhandenen Ressourcen des Gesprächspartners in den Blick. Der Jugendliche soll emotional entlastet und seine Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit wiederhergestellt werden.

Als Seelsorger:innen und Lehrer:innen sind wir unmittelbar in oder kurzfristig nach der Krisensituation vor Ort, wollen und müssen schnell agieren. Diese Fortbildung stellt Handlungsmöglichkeiten vor und gibt Anregungen zur persönlichen Vorbereitung.

Die Einladung erfolgt durch den Dekan.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
personale Kompetenz

**Spirituelle Klosterführung**

**S-Wol-23/24-ü4**

**Referent:innen:**  
Pater Johannes Neuner,  
SDB

**Termin:**  
Dienstag, 07.05.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
23.04.2024

**Ort:**  
Benediktbeuern  
Kloster Benediktbeuern  
Don-Bosco-Straße 1

Gedanken zum Heiligen Benedikt (Ordensgründer)  
Grundversuchung jedes Menschen ist Selbstbehauptung und Mittelpunktüberwindung der Grundversuchungen. Drei Jahre in der Höhle formten die Seele des Heiligen Benedikts so, dass er als Friedensstifter Europas seine Ordensregel schreiben und Klöster gründen konnte.

Gegen Ende des Schuljahres erfahren wir bei einer spirituellen Führung durch das Kloster Benediktbeuern Neues über den Heiligen Benedikt und bekommen zugleich Impulse für die eigene Seele.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
personale Kompetenz

## Fachbereich Förderschule:

**Anja Hintereder, Rin i. K.**

**E-Mail: AHintereder@eomuc.de**

### „Allem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – 1. Jahrgangsstufe

**FöS-23/24-1**

Jede Lehrkraft, die schon öfter eine 1. Jahrgangsstufe unterrichtet hat, weiß, welchen Zauber, aber auch welche besonderen Herausforderungen das Unternehmen birgt, sechs- bis siebenjährige Kinder in ihrem Übergang von der Kita / der SVE zu ihren ersten schulischen Lernerfahrungen zu begleiten. Von den Unterrichtenden, aber auch von den Kindern wird dabei einiges abverlangt. Viele Grundkompetenzen, die eine Schulfähigkeit ausmachen, müssen erst noch mühsam erlernt und eingeübt werden. Wie gelingt es uns, Kinder in dieser komplexen und sensiblen Phase an religiöse Inhalte heranzuführen, so dass sie Freude, Interesse und Spaß an „Religion“ entwickeln? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns gemeinsam mit Frau Tanja Seßler, Sonderpädagogin am SFZ München-West. Frau Seßler unterrichtet bereits seit einigen Jahren in der DFK das Fach Religion und wird uns an ihren Kompetenzen und ihrem Erfahrungsschatz teilhaben lassen

**Referent:innen:**

*Tanja Seßler,  
Sonderpädagogin*

**Termin:**

*Mittwoch, 25.10.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*28.09.2023*

**Ort:**

*München  
SFZ München-West  
Helmut-Schmidt-Allee 45*

### Fortbildungsschwerpunkt: didaktische Kompetenz

### Rassismussensibel unterrichten

**FöS-23/24-2**

Obwohl die Rassismusedebatte seit einigen Jahren an Bedeutung zunimmt, ist es dennoch manchmal nicht einfach, rassistische Denkweisen zu erkennen und zu benennen. Rassistische Denkmuster wirken in allen Bereichen in unserem Alltag und färben den täglichen Sprachgebrauch: in Kinderliedern, Büchern, Spielsachen, Filmen und Social Media.

In der Fortbildung beleuchten wir stereotype Vorurteile und rassistische Diskriminierung und setzen uns mit unseren Annahmen und Vorstellungen auseinander. Dieser praxisorientierte Workshop regt eine rassismussensible Unterrichtsgestaltung an.

**Referent:innen:**

*Noemi Popp,  
Erzieherin, Projektleiterin*

**Termin:**

*Dienstag, 14.11.2023  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr*

**Anmeldeschluss:**

*31.10.2023*

**Ort:**

*München  
SFZ München-Ost  
Astrid-Lindgren-Str. 5*

### Fortbildungsschwerpunkt: didaktische Kompetenz und Sachkompetenz

### Kreativ durch die Fasten- und Osterzeit

FöS-23/24-3

**Referent:innen:**

Armin Maler,  
RL i. K., Künstler

**Termin:**

Donnerstag, 01.02.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

25.01.2024

**Ort:**

München  
SFZ München Süd-Ost  
Gerhart-Hauptmann-Ring 15

**Hinweis:**

Bitte robuste Kleidung  
mitbringen.

Die Fortbildung zeigt kreative Wege auf, wie man sich mit der Fasten- und Osterzeit im Unterricht beschäftigen kann. Im Vordergrund steht eine handwerklich künstlerische Annäherung an die Themen. Es werden Anregungen zum Basteln und Bauen gegeben, die im Religionsunterricht gut umsetzbar sind. Die Schüler:innen werden durch das Tun und Gestalten zu eigenen Deutungen und einem tieferen theologischen Verständnis angeregt. Die Arbeiten können Sie anschließend mit nach Hause nehmen.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**methodische Kompetenz**

### Sonderpädagogik für alle - Aber ich mach's doch nicht mit Absicht!

FöS-23/24-4

**Referent:innen:**

Manuela Zengerle-Kapp,  
Fachkraft für Fetale  
Alkoholspektrumstörung,  
RLin i. K.,  
Mitarbeiterin Stabsstelle  
Schulische Inklusion, Bistum  
Augsburg

**Termin:**

Donnerstag, 25.04.2024  
09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

18.04.2024

**Ort:**

München  
Priesterseminar München  
Georgenstr. 14

Kinder und Jugendliche mit Fetaler Alkoholspektrum-Störung (FASD) im schulischen Alltag  
FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorder) beschreibt als Sammelbegriff alle Formen und Ausprägungen von kindlichen Entwicklungsstörungen und Beeinträchtigungen, die durch mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft entstehen können. Diese äußern sich in den sozialemotionalen, kognitiven und körperlichen Entwicklungsbereichen. FASD gilt als eine der häufigsten angeborenen Erkrankungen und zugleich wird FASD oft als eine unsichtbare Behinderung bezeichnet. Kinder und Jugendliche mit FASD sind in jeder Schulform zu finden, da die Intelligenz oft im sogenannten Normbereich liegt. Aufgrund der Schädigungen des Frontalhirns kommt es zu Störungen der Exekutivfunktionen, die wiederum zu Gedächtnisschwierigkeiten, der Unfähigkeit, Verhalten zu steuern, sich selbst zu regulieren und zu fehlender geistiger Flexibilität führen.

In der Fortbildung erfahren Sie mehr zu FASD, den unterschiedlichen Störungsbildern und ihren besonderen Auswirkungen im schulischen Alltag.

Außerdem bekommen Sie Ideen für Handlungsmöglichkeiten und Unterstützungsmaßnahmen, um eine gelingende Inklusion von Schüler:innen mit FASD zu gewährleisten.

**Fortbildungsschwerpunkt:**  
**Sachkompetenz**



**Gottesbilder im Religionsunterricht****Fös-23/24-5**

An diesem Nachmittag lernen wir die neue Handreichung zum Thema Gottesbilder „Gott – Vater/Mutter – echt krass?!“ kennen. Die Handreichung wurde in den letzten zwei Jahren von evangelischen und katholischen Religionslehrkräften aus unterschiedlichen Förderschwerpunkten unter der Leitung von Stephanie Polzhofer (RPZ Bayern) und Ulrich Jung (RPZ Heilsbronn) entwickelt.

Teilnehmer:innen des Arbeitskreises werden uns den Aufbau der Handreichung erläutern, einzelne Module aus der Praxis vorstellen und mit uns in einen konstruktiven Austausch gehen.

Im Anschluss lassen wir den Nachmittag in einem Biergarten ausklingen.

**Referent:innen:**

Stephanie Polzhofer,  
wissenschaftliche Referentin  
Fös, RPZ Bayern

**Termin:**

Donnerstag, 27.06.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

20.06.2024

**Ort:**

Rosenheim  
Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstr. 9

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**

**Gottesbilder im Religionsunterricht****Fös-23/24-6**

An diesem Nachmittag lernen wir die neue Handreichung zum Thema Gottesbilder „Gott – Vater/Mutter – echt krass?!“ kennen. Die Handreichung wurde in den letzten zwei Jahren von evangelischen und katholischen Religionslehrkräften aus unterschiedlichen Förderschwerpunkten unter der Leitung von Stephanie Polzhofer (RPZ Bayern) und Ulrich Jung (RPZ Heilsbronn) entwickelt.

Teilnehmer:innen des Arbeitskreises werden uns den Aufbau der Handreichung erläutern, einzelne Module aus der Praxis vorstellen und mit uns in einen konstruktiven Austausch gehen.

Im Anschluss lassen wir den Nachmittag in einem Biergarten ausklingen.

**Referent:innen:**

Stephanie Polzhofer,  
wissenschaftliche Referentin  
Fös, RPZ Bayern

**Termin:**

Donnerstag, 04.07.2024  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anmeldeschluss:**

27.06.2024

**Ort:**

München  
Erzbischöfliche Finanzkammer  
Maxburgstr. 2

**Fortbildungsschwerpunkt:**

**didaktische Kompetenz und methodische Kompetenz  
und theologische Kompetenz**



**Michael Hungerbühler**

Beratungstag: Montag  
E-Mail: MHungerbuehler@rl.ebmuc.de  
Telefon: 01 60 / 4 91 28 54



**Maria Kaindl**

Beratungstag: Dienstag  
E-Mail: MKaindl@rl.ebmuc.de  
Telefon: 0 89 / 7 59 44 54  
Schwerpunkt: Förderschule, Inklusion



**Leona Poruba**

Beratungstag: Mittwoch  
E-Mail: LPoruba@rl.ebmuc.de  
Telefon: 0 81 61 / 88 77 61



**Silvia Golascha**

Beratungstag: Donnerstag  
E-Mail: SGolascha@rl.ebmuc.de  
Telefon: 01 76 / 81 10 37 89

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir bieten Ihnen an, gemeinsam mit Ihnen im Religionsunterricht Lernwege zu entwickeln, zu gestalten und zu reflektieren.

Je nach Anliegen sind verschiedene Wege denkbar:

- ▶ telefonische Beratung
- ▶ persönliche Besprechung vor Ort
- ▶ Unterrichtsbesuch mit Reflexion
- ▶ gemeinsame Unterrichtsvorbereitung
- ▶ Unterricht im Tandem
- ▶ fachlicher Austausch
- ▶ Unterrichtsbesuche nach Absprache

Unsere Tätigkeit basiert selbstverständlich auf Vertraulichkeit.

Ihr GeRu Team

Die **Petersberger Lehrgänge** sind ein Fortbildungsangebot für Lehrer:innen an Grund-, Mittel- und Förderschulen mit Themen aus dem Bereich christlicher Erziehung und Lebenskultur. Veranstaltet werden sie von der Regierung von Oberbayern und dem Ressort Bildung / Hauptabteilung Religionsunterricht des Erzbischöflichen Ordinariates München.

Zielgruppe: (Fach)Lehrer:innen, Religionslehrer:innen, Seminarteilnehmer:innen, Lehramtsanwärter:innen.

Zum Konzept der Lehrgänge gehört jeweils ein Hauptreferat, das in einem größeren Rahmen steht. Elemente dieses Konzeptes sind spirituelle und musikalische Angebote und eine religionspädagogische Weiterführung.

### **Lehrgangsleitung/Spirituelle Begleitung:**

*Pater Rainer Reitmaier SDB, Geistlicher Mentor  
E-Mail: RReitmaier@eomuc.de; Telefon 0 89 / 4 80 92-23 60*

### **Religionspädagogische Begleitung:**

*Julia Potthoff, RLin i. K., Kirchliche Fortbildungsbeauftragte*

### **Organisation:**

*Katharina Pföß, Fachberaterin RU/Oberbayern*

**Teilnehmerzahl:** max. 20

### **Wichtiger Hinweis:**

*Die Fortbildungsveranstaltung wird im Sinne des Art. 20 Abs. 2 BayLBG (KWMBI I Nr. 16/2002) anerkannt.*

**Teilnehmerbeitrag:** 60.- €

**Stornierung:** Eine Stornierungsgebühr wird nach Absagezeitraum berechnet.

### **Anmeldung nur über FIBS:**

*Stichwort: Petersberg oder „Petersberger Lehrgang“  
Religionslehrer:innen i. K. finden im Lehrerportal eine Anleitung zur Registrierung für FIBS 2.*

## Leitung:

**P. Rainer Reitmaier SDB, Geistlicher Mentor**  
**Telefon: 0 89 / 4 80 92-23 60**  
**E-Mail: RReitmaier@eomuc.de**

### Bibel update

**Referent:**

Michael Jahnke,  
Erziehungswissenschaftler,  
Deutsche Bibelgesellschaft

**Termin:**

Donnerstag, 16. November 2023,  
16:00 Uhr bis  
Samstag, 18. November 2023,  
13:00 Uhr

**Ort:**

Erdweg bei Dachau  
Kath. Landvolkshochschule  
Petersberg  
Bischof-Neuhäusler-Str. 1

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung:** bis 04.10.2023 in  
FIBS

**Teilnehmerbeitrag:** 60.- €

Fahrtkosten werden nicht  
erstattet.

Eine Stornierungsgebühr wird  
nach Absagezeitraum berechnet.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte an

Grund-, Mittel- und Förderschulen

Bibelübersetzungen und Kinderbibeln gibt es viele. Neben den für den Unterrichtsgebrauch zugelassenen kirchenamtlichen Übersetzungen wie Einheitsübersetzung und Lutherbibel werden gerne auch die weniger bekannten Übersetzungen wie „BasisBibel“ oder die Einsteigerbibel genutzt. Und bei der Fülle an Kinderbibeln gibt es bemerkenswerte Neuerscheinungen von der antirassistischen Kinderbibel bis zum Megabuch.

Aber welcher Bibeltext und welche biblische Nacherzählung passt für wen?

Im Seminar werden neuere Bibelübersetzungen und Kinderbibeln für den Gebrauch im Religionsunterricht vorgestellt. Neben Absicht und Profil der Übersetzung oder Nacherzählung wird die Eignung für die bibeldidaktische Nutzung thematisiert, Bewertungskriterien zur Anwendung gebracht und die Frage nach dem bestmöglichen Einsatz im Religionsunterricht gestellt.

## Schuld und Vergebung

Über die Rede von Schuld und Vergebung haben sich im Lauf der Theologiegeschichte viele Schichten gelegt, die zu fundamentalen Schwierigkeiten führen. Deshalb lohnt es sich, zu den Ursprüngen, nämlich zu den biblischen Texten, zurückzukehren. Daraus ergibt sich ein überraschendes Bild, das Schlüsseltexte in ein gänzlich ungewohntes Licht rückt und mit dem, was kirchlich üblicherweise zu Schuld und Vergebung gesagt wird, nicht viel zu tun hat. Der Vortrag lädt dazu ein, Selbstverständliches zu befragen und in der Diskussion Antworten für heute zu finden.

**Referent:**

*Prof. Dr. Christof Breitsameter,  
Kath.-Theolog. Fakultät,  
Lehrstuhl für Moralthologie,  
LMU München*

**Termin:**

*Donnerstag, 14. März 2024,  
16:00 Uhr bis  
Samstag, 16. März 2024,  
13:00 Uhr*

**Ort:**

*Erdweg bei Dachau  
Kath. Landvolkshochschule  
Petersberg  
Bischof-Neuhäusler-Str. 1*

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung:** bis 05.02.2024 in  
FIBS

**Teilnehmerbeitrag:** 60.- €

*Fahrtkosten werden nicht  
erstattet.*

*Eine Stornierungsgebühr wird  
nach Absagezeitraum berechnet.*

**Zielgruppe:** Lehrkräfte an  
Grund-, Mittel- und Förderschulen

## Selbstmanagement und Spiritualität für Lehrer:innen – Achtsamkeitsarbeit mit dem Inneren Schwert

**Referent:**

Norbert Fürchow,  
Dipl. Soz.-päd., Dipl. Päd.

**Termin:**

Donnerstag, 06. Juni 2024,  
16:00 Uhr bis  
Samstag, 08. Juni 2024,  
13:00 Uhr

**Ort:**

Erdweg bei Dachau  
Kath. Landvolkshochschule  
Petersberg  
Bischof-Neuhäusler-Str. 1

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung:** bis 29.04.2024 in  
FIBS

**Teilnehmerbeitrag:** 60.- €

Fahrtkosten werden nicht  
erstattet.

Eine Stornierungsgebühr wird  
nach Absagezeitraum berechnet.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte  
an Grund-, Mittel- und  
Förderschulen

„Mensch werde wesentlich“ (Angelus Silesius)

Wo und wie geht das, „bei mir“ zu sein? Wie fühlt es sich für mich an, klar und entschieden zu sein, mich eindeutig in einer Situation zu bewegen?

Angelehnt an die initiatische Arbeit von Karlfried Graf Dürkheim nutzen wir das Schwert als eine Möglichkeit, über unseren Körper und unser Spüren bewusst mit unseren inneren Anteilen Kontakt aufzunehmen. Nicht von ungefähr ist das Schwert ein wichtiges archetypisches Symbol.

Beim Üben mit den alten Schwertern der japanischen Samurai aus Holz (Bokken) und Bambus (Shinai) entdecken wir, wo und wie unser Körper uns dabei unterstützt, klar zu sein, wo Blockaden darauf warten, dass wir sie auflösen.

Wenn wir in praktischen Einzel- oder Partnerübungen experimentieren, erleben wir sowohl die Wirkung unserer eigenen Klarheit als auch die unserer Partner:innen. Ich kann frei werden für meinen eigenen inneren Weg, der von meiner Mitte geleitet ist.

## WICHTIGE ADRESSEN

für weitere Fortbildungsangebote  
und Informationen

### Domberg-Akademie

Adresse: Untere Domberggasse 2, 85354 Freising  
Telefon: 0 81 61 / 1 81-21 76  
Fax: 0 89 / 21 37-27 53 90  
E-Mail: [info@domberg-akademie.de](mailto:info@domberg-akademie.de)  
Homepage: [www.domberg-akademie.de](http://www.domberg-akademie.de)

### Erzb. Ordinariat München

#### Ressort Personal

#### Abteilung Berufliche Bildung

Adresse: Kapellenstr. 4  
80333 München  
Postfach 33 03 60  
80063 München  
Telefon: 0 89 / 21 37-24 24  
Fax: 0 89 / 21 37-27 17 38  
E-Mail: [BeruflicheBildung@eomuc.de](mailto:BeruflicheBildung@eomuc.de)  
Intranet: arbeo → Fortbildungen & Exerzitien

### Deutscher Katecheten-Verein e. V. München

Adresse: Preysingstr. 97, 81667 München  
Telefon: 0 89 / 2 15 29 51-02  
Fax: 0 89 / 4 80 92-12 37  
E-Mail: [info@katecheten-verein.de](mailto:info@katecheten-verein.de)  
Homepage: [www.katecheten-verein.de](http://www.katecheten-verein.de)

### Bildungs- und Exerzitienhaus St. Rupert Traunstein

Adresse: Rupprechtstr. 6, 83278 Traunstein  
Telefon: 08 61 / 98 90-0  
Fax: 08 61 / 98 90-117  
Homepage: [www.sankt-rupert.de](http://www.sankt-rupert.de)

### Katholische Landvolkshochschule Haus Petersberg

Adresse: Petersberg 2, 85253 Erdweg  
Telefon: 0 81 38 / 93 13-0  
Fax: 0 81 38 / 93 13-22  
E-Mail: [klvhs@der-petersberg.de](mailto:klvhs@der-petersberg.de)  
Homepage: [www.der-petersberg.de](http://www.der-petersberg.de)

### Exerzitienhaus

#### der Erzdiözese Schloss Fürstenried

Adresse: Forst-Kasten-Allee 103, 81475 München  
Telefon: 0 89 / 7 45 08 29-0  
Fax: 0 89 / 7 45 08 29-99  
E-Mail: [exerzitien@schloss-fuerstenried.de](mailto:exerzitien@schloss-fuerstenried.de)  
Homepage: [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)

### Missio München

#### Internationales Katholisches Missionswerk

Adresse: Pettenkoflerstr. 26-28, 80336 München  
Telefon: 0 89 / 51 62-0  
Fax: 0 89 / 51 62-3 35  
E-Mail: [info@missio.de](mailto:info@missio.de)  
Homepage: [www.muenchen.missio.com](http://www.muenchen.missio.com)

### Lehrerfortbildung in Bayern:

[www.gars-ilf.de](http://www.gars-ilf.de)  
[www.rpz-heilsbronn.de](http://www.rpz-heilsbronn.de)  
[www.alp.dillingen.de](http://www.alp.dillingen.de)  
[www.schule.bayern.de](http://www.schule.bayern.de)  
<https://fibs.alp.dillingen.de>

### Religionspädagogisches Zentrum in Bayern (RPZ)

[www.rpz-bayern.de](http://www.rpz-bayern.de)

### 5.MD - Medien und Digitalität

[www.fachstelle-md.online](http://www.fachstelle-md.online)

### Theologie im Fernkurs Würzburg

[www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de)

### Katholische Akademie in Bayern

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

### Katholische Erwachsenenbildung

[www.keb-muenchen.de](http://www.keb-muenchen.de)

### Religionspädagogische Plattformen im Internet

[www.rpp-katholisch.de](http://www.rpp-katholisch.de)  
[www.rpi-virtuell.de](http://www.rpi-virtuell.de)

### KEG

[www.keg-bayern.de](http://www.keg-bayern.de)













**ERZDIOEZE MÜNCHEN  
UND FREISING**